



## ETHOS STUDIE

# Vergütungen 2009 der Führungsinstanzen

Unternehmen der Börsenindizes SMI und SMIM:  
49 grösste in der Schweiz kotierte Unternehmen

Juli 2010

**Ethos, Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung**, wurde 1997 von zwei Genfer Pensionskassen gegründet. Sie fördert die nachhaltige Anlagetätigkeit und ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld. Die Stiftung schliesst heute über neunzig institutionelle Investoren, hauptsächlich Pensionskassen, zusammen.

Ethos hat die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und unterstützt verschiedene internationale Gruppen von institutionellen Anlegern, insbesondere das Carbon Disclosure Project (CDP). Im Jahr 2009 verlieh das International Corporate Governance Network (ICGN) der Ethos Stiftung einen Preis für den Beitrag zur bedeutenden Verbesserung der Corporate Governance in ihrer Region.

Die Stiftung ist Eigentümerin der Firma **Ethos Services**. Diese ist für die gesamte Anlagetätigkeit und –beratung verantwortlich und auf dem Gebiet der nachhaltigen Anlagen (Socially Responsible Investment) spezialisiert. Sie bietet folgende Dienstleistungen an:

- Anlagefonds und diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate, die sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz abstützen. Deren Vermögen belaufen sich derzeit auf 2 Milliarden Franken.
- Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen für jedes Traktandum und administrative Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte. Es werden Generalversammlungen von ca. 150 schweizerischen und 500 europäischen, nordamerikanischen, asiatischen und australischen Unternehmen analysiert.
- Ein Dialogprogramm mit den grössten in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen. Diesem Programm gehören über 45 schweizerische Pensionskassen an

Ethos Services hat seine Standorte in Genf und Zürich. Ethos Services ist Mitglied des europäischen Beraternetzwerks European Corporate Governance Services (ECGS) und des International Corporate Governance Network (ICGN). Ethos Services ist mit zwanzig Prozent an Proxinvest beteiligt, einem französischen Beratungsunternehmen im Bereich Corporate Governance.

Mehr Informationen sind auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) verfügbar.

### **Analysten**

Dr. Yola Biedermann, Head Corporate Governance  
Vincent Kaufmann, Senior Analyst  
Fanny Ebener, Analyst

### **Hinweis**

Diese Studie wurde mit einer von Ethos entwickelten Methodologie erstellt. Die Informationen stammen aus Quellen, die Anlegern und der Öffentlichkeit zugänglich sind (z.B. Geschäftsberichte, Internetseiten der Unternehmen sowie direkte Auskünfte der untersuchten Unternehmen). Obwohl die Angaben mehrfach geprüft wurden, kann ihre Richtigkeit nicht garantiert werden. Ethos lehnt jede Verantwortung für die Genauigkeit der veröffentlichten Informationen ab.

### **© ® Ethos 2010**

Jede vollständige oder auszugsweise Wiedergabe bedarf der Zustimmung von Ethos. Zitate sind nur mit Quellenangabe erlaubt. Fotos: Keystone, Gettyimages, Heiner H. Schmitt. Gedruckt auf „RecyStar“, 100% Altpapier ohne Bleichmittel.

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis .....	3
Zusammenfassung .....	4
<b>1 Höhe der Vergütungen .....</b>	<b>5</b>
<b>2 Transparenz der Vergütungen .....</b>	<b>11</b>
<b>3 Struktur der Vergütungen .....</b>	<b>13</b>
A. Verwaltungsrat (VR).....	14
B. Geschäftsleitung (GL).....	15
<b>4 Zuständigkeit in Sachen Vergütung .....</b>	<b>19</b>
Anhang .....	21

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1	Totale Vergütungen für das Jahr 2009
Tabelle 1.2	Durchschnittliche Vergütungen für das Jahr 2009
Tabelle 1.3	Entwicklung der Vergütungen von 2004 bis 2009
Tabelle 1.4	Durchschnittliches Grundsalar für das Jahr 2009
Tabelle 1.5	Durchschnittliche Boni für das Jahr 2009
Tabelle 1.6	Streuung der Gesamtvergütungen 2009
Tabelle 1.7	Vergütung und konsolidierter Reingewinn
Tabelle 1.8	Vergütung und Börsenkapitalisierung
Tabelle 2.1	Transparenz der Vergütungen
Tabelle 3.1	Struktur der Vergütungen der Verwaltungsratsmitglieder ohne operative Funktion
Tabelle 3.2	Vergütungen an Verwaltungsratsmitglieder ohne operative Funktion, die nicht der internationalen Best Practice entsprechenden
Tabelle 3.3	Struktur der Vergütungen der Geschäftsleitungsmitglieder
Tabelle 3.4	Aktien- und Optionspläne mit oder ohne Leistungskriterien zugunsten der Geschäftsleitungsmitglieder
Tabelle 3.5	Anteil der Aktien- und Optionspläne mit oder ohne Leistungskriterien an der langfristigen Vergütung 2009 der Geschäftsleitung
Tabelle 3.6	Einhaltung des „Accrual Principles“
Tabelle 3.7	Bewertung der Aktien und Optionen
Tabelle 3.8	Vertragsdauer oder Kündigungsfristen der Arbeitsverträge von Geschäftsleitungsmitgliedern, ohne Kontrollwechselklausel
Tabelle 3.9	Vertragsdauer oder Kündigungsfristen der Arbeitsverträge von Geschäftsleitungsmitgliedern, mit Kontrollwechselklausel
Tabelle 4.1	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht oder das Vergütungssystem in der Schweiz
Tabelle 4.2	Ergebnis der Konsultativabstimmungen 2010

## Zusammenfassung

Im fünften Jahr in Folge hat Ethos eine Studie über die Vergütungen der Führungsinstanzen in den wichtigsten an der Schweizer Börse kotierten Unternehmen erstellt. Die Studie untersucht die Aktiengesellschaften, deren Aktien per 31. Dezember 2009 in den Börsenindizes SMI und SMIM enthalten waren (48 Unternehmen) sowie das Unternehmen Transocean, dessen Aktien per Juni 2010 in den SMI aufgenommen wurde. Um den Besonderheiten des Finanzsektors Rechnung zu tragen, wurde die Analyse der Bezüge und der Struktur der Vergütungen in zwei Gruppen aufgliedert: einerseits die Firmen des Finanzsektors, andererseits jene der übrigen Wirtschaftsbereiche.

Die Studie ist in vier Kapitel unterteilt. Das erste Kapitel ist der Höhe der Vergütungen gewidmet: Es geht um die Beträge für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Das zweite Kapitel untersucht die Entwicklung der Transparenz, und zwar nicht nur im Hinblick auf die Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts, sondern auch bezüglich der Empfehlungen der Corporate-Governance-Richtlinie (RLCG) der Schweizer Börse und der internationalen Best-Practice-Regeln.

Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit der Struktur der Vergütungen, indem die Bezüge in Grundgehalt, Jahresbonus und langfristige Beteiligungspläne sowie nach Vergütungen in bar, Aktien und Optionen aufgeschlüsselt wurden. Dieses Kapitel bietet auch Zusatzinformationen zu den Vergütungssystemen, so zum Beispiel zum Anteil der vom Erreichen von Leistungszielen abhängigen langfristigen variablen Vergütung. Schliesslich befindet sich darin auch eine Analyse der Kündigungsfristen oder Dauer der Arbeitsverträge der Geschäftsleitungsmitglieder.

Das vierte Kapitel untersucht die Zuständigkeiten bei der Festsetzung der Vergütungen für die Führungsinstanzen in der Schweiz und im Ausland. Angesichts der eingeschränkten Rechte, welche den Aktionärinnen und Aktionären diesbezüglich zugestanden werden, fordert Ethos insbesondere, dass die Generalversammlung künftig zum Vergütungsbericht oder zum Vergütungssystem Stellung nehmen kann.

## Wichtigste Ergebnisse

### Höhe der Vergütungen

Im Jahr 2009 hat die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats (VR) und der Geschäftsleitung (GL) der 49 untersuchten Unternehmen der Indizes SMI und SMIM um 21 Prozent auf CHF 1,27 Milliarden zugenommen. Während die Zunahme im Finanzsektor 73 Prozent betrug, erreichte sie in den übrigen Sektoren lediglich zwei Prozent.

Die durchschnittlichen Vergütungen pro Person der verschiedenen Personenkategorien und ihre Veränderung im Vergleich zu 2008 sind wie folgt:

- Nicht-exekutive Verwaltungsratspräsidenten:  
CHF 1'872'495 (-5%)
- Andere Verwaltungsratsmitglieder:  
CHF 308'035 (+6%)
- Mitglieder der Geschäftsleitung:  
CHF 2'998'424 (+19%)

### Transparenz der Vergütungen

Die Studie zeigt, dass die Aktien oder Optionen nicht von allen Unternehmen einheitlich bewertet werden. Dies erschwert den Vergleich der Vergütungen. Aus diesem Grund soll der Gesetzgeber oder die Börsenaufsichtsbehörde präzisere Regeln für die Bewertung von Vergütungsbestandteilen einführen. Leicht verbessert hat sich die Transparenz bei der Beschreibung des Jahresbonus. Generell gesehen bleiben die Unternehmen jedoch zurückhaltend, mehr Elemente als vom Gesetz verlangt offenzulegen.

### Struktur der Vergütungen

Der variable Anteil der Vergütungen der Geschäftsleitung ist hoch. Dies gilt besonders für den Finanzsektor, wo er bei den Unternehmen des SMI mehr als achtzig Prozent erreicht. Ausserdem ist die Struktur der Vergütungen (Basissalär, Bonus, langfristige Beteiligungspläne) als Folge der Einführung langfristiger Beteiligungspläne mit Leistungsbedingungen komplexer geworden. Dennoch ist der grösste Teil der Vergütungen nicht von der künftigen Erfüllung von Leistungskriterien abhängig.

### Zuständigkeit in Sachen Vergütung

Bis zum heutigen Tag legen 37 Prozent der untersuchten Unternehmen (achtzehn Gesellschaften) ihren Vergütungsbericht oder ihr Vergütungssystem der Generalversammlung zur Konsultativabstimmung vor.

# 1 Höhe der Vergütungen

## In Kürze...

- Die Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung (GL) und des Verwaltungsrats (VR) nahm 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 21 Prozent zu. Diese Zunahme variiert jedoch je nach Sektor stark. Während die Vergütungen im Finanzsektor um 73 Prozent zunahmen, betrug der Anstieg in den anderen Sektoren durchschnittlich nur zwei Prozent.
- Im Finanzsektor ist die starke Zunahme der Vergütungen sowohl bei den Mitgliedern des Verwaltungsrats ohne operative Funktionen als auch bei den Mitgliedern der Geschäftsleitung festzustellen. Die durchschnittlichen Vergütungen erreichten damit wieder das Niveau vor der Krise:
 

CHF 2 Millionen	(+41%)	für Verwaltungsratspräsidenten ohne operative Funktionen
CHF 420'000	(+15%)	für die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats
CHF 8,7 Millionen	(+39%)	für einen Verwaltungsratspräsident/CEO (1 Person)
CHF 7 Millionen	(+84%)	für die CEO
CHF 4,3 Millionen	(+67%)	für die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung
- In den anderen Sektoren als der Finanzwirtschaft sind die durchschnittlichen Vergütungen stabil geblieben oder leicht zurückgegangen. Die durchschnittlichen Vergütungen betragen damit:
 

CHF 1,81 Millionen	(-16%)	für Verwaltungsratspräsidenten ohne operative Funktionen
CHF 260'000	(0%)	für die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats
CHF 15 Millionen	(-3%)	für den Verwaltungsratspräsidenten/CEO in Personalunion
CHF 4,5 Millionen	(+3%)	für die CEO
CHF 2 Millionen	(+1%)	für die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung
- Einige langfristige Beteiligungspläne (in Aktien oder Optionen) bieten grosse Hebelwirkungen. Mehrere Personen konnten so Rechte aus früheren Plänen ausüben und erhielten damit sehr hohe Vergütungen. So hat beispielsweise Brady Dougan, CEO von Credit Suisse Group, 2010 bei Auslaufen eines im Jahr 2004 lancierten Fünf-Jahres-Plans sieben Millionen Franken erhalten. Da diese Vergütungen jedoch nicht das in dieser Studie untersuchte Jahr 2009 betreffen und die Unternehmen nur selten über ex-post definitiv erhaltene Vergütungsbestandteile informieren, wurden diese nicht berücksichtigt.

## Schlussfolgerung...

- Im Jahr 2009, auf dem Höhepunkt der Wirtschaftskrise, sind die Vergütungen im Finanzsektor stark gestiegen (+73 Prozent). In den anderen Wirtschaftssektoren sind die Vergütungen lediglich zwei Prozent gestiegen.
- Die Analyse der Vergütungen über die letzten fünf Jahre zeigt, dass diese im Jahr 2009 fast identisch mit jenen aus dem Jahr 2004 sind. Weiter zeigt sich, dass die Vergütungen im Finanzsektor volatil sind, im Gegensatz zu den anderen Wirtschaftssektoren. Dort sind die Vergütungen über die ganze Periode stabil geblieben.
- Ethos fordert, dass in der Schweiz zwingend die im Lauf des Jahres realisierten Vergütungen durch Ausübung von früher zugeteilten Aktien oder Optionen im Jahresbericht offengelegt werden müssen. Eine solche Regelung ermöglicht, dass die am Ende der Sperrfrist oder bei Erreichen von Leistungszielen älterer Beteiligungspläne anfallenden Vergütungen vollständig berücksichtigt werden.

Tabelle 1.1 Totale Vergütungen für das Jahr 2009 (in CHF)\*

Totalvergütung	Total			SMI			SMIM		
	Anz.	2009	Var.	Anz.	2009	Var.	Anz.	2009	Var.
<b>Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>	<b>763</b>	<b>1'274'677'241</b>	<b>21%</b>	<b>377</b>	<b>888'352'669</b>	<b>26%</b>	<b>386</b>	<b>386'324'572</b>	<b>11%</b>
Finanzsektor	202	471'247'857	73%	116	395'822'775	86%	86	75'425'082	29%
Andere Sektoren	561	803'429'384	2%	261	492'529'895	0%	300	310'899'490	7%

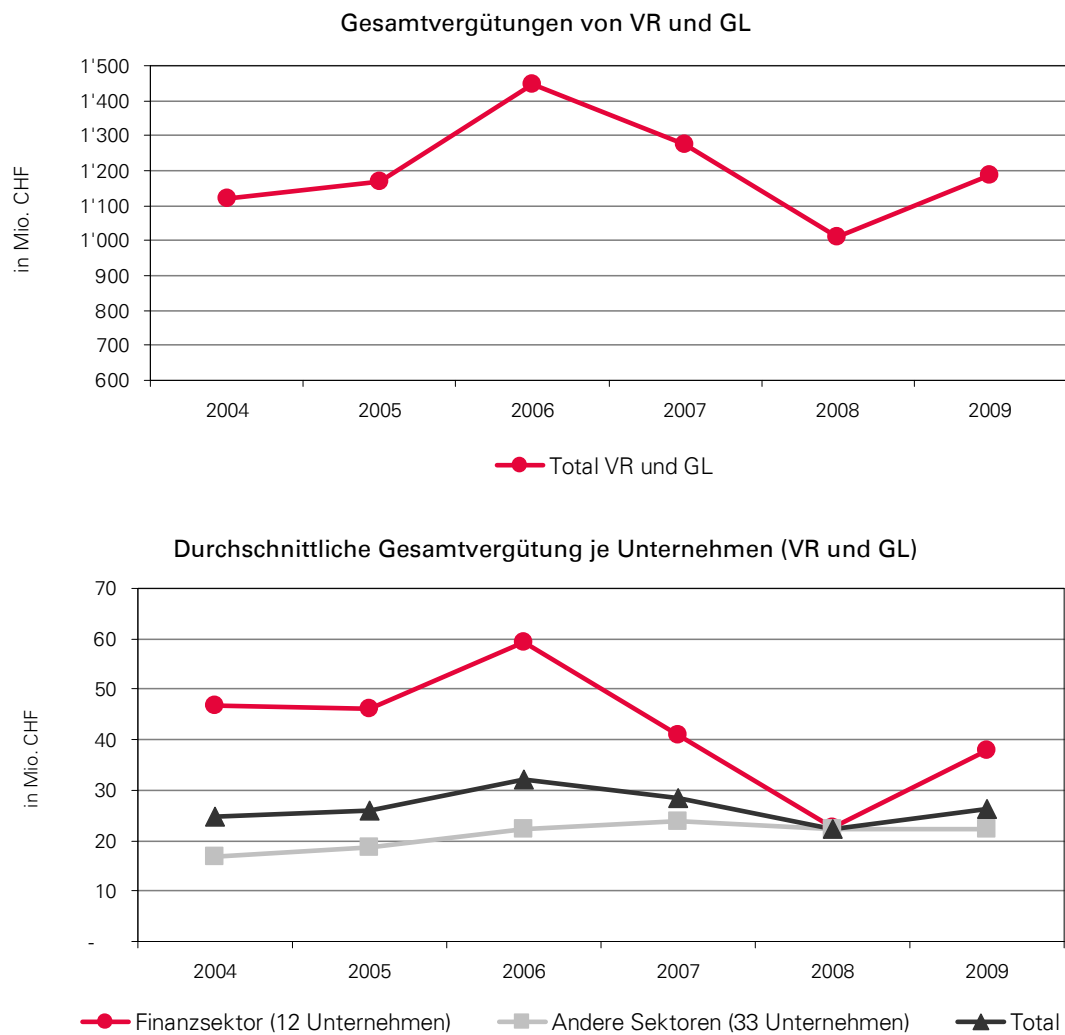
Tabelle 1.2 Durchschnittliche Vergütungen für das Jahr 2009 (in CHF)\*

Verwaltungsrat ohne operative Funktion	Total			SMI			SMIM		
	Anz.	2009	Var.	Anz.	2009	Var.	Anz.	2009	Var.
<b>VR-Präsident (ohne VR-Präsident/CEO)</b>									
<b>Durchschnitt</b>	<b>44</b>	<b>1'872'495</b>	<b>-5%</b>	<b>19</b>	<b>3'351'329</b>	<b>0%</b>	<b>25</b>	<b>748'582</b>	<b>-10%</b>
Finanzsektor	12	2'031'699	41%	6	2'674'911	37%	6	1'388'486	67%
Andere Sektoren	32	1'812'794	-16%	13	3'663'521	-8%	19	546'507	-35%
<b>Andere Mitglieder des Verwaltungsrats</b>									
<b>Durchschnitt</b>	<b>359</b>	<b>308'035</b>	<b>6%</b>	<b>173</b>	<b>418'565</b>	<b>6%</b>	<b>186</b>	<b>204'713</b>	<b>7%</b>
Finanzsektor	103	419'104	15%	58	603'367	16%	45	180'464	16%
Andere Sektoren	256	263'461	0%	115	325'683	-2%	141	212'431	5%
<b>Geschäftsleitung (GL)</b>									
<b>Mitglieder der Geschäftsleitung</b>	<b>361</b>	<b>2'998'424</b>	<b>19%</b>	<b>184</b>	<b>4'083'945</b>	<b>28%</b>	<b>177</b>	<b>1'867'703</b>	<b>5%</b>
<b>VR-Präsident/CEO**</b>									
<b>Durchschnitt</b>	<b>5</b>	<b>13'853'428</b>	<b>1%</b>	<b>1</b>	<b>42'211'616</b>	<b>3%</b>	<b>4</b>	<b>6'763'881</b>	<b>-2%</b>
Finanzsektor	1	8'712'884	39%	0	NA	NA	1	8'712'884	39%
Andere Sektoren	4	15'138'564	-3%	1	42'211'616	3%	3	6'114'213	-15%
<b>Andere CEO**</b>									
<b>Durchschnitt</b>	<b>40</b>	<b>5'059'872</b>	<b>20%</b>	<b>17</b>	<b>7'181'532</b>	<b>34%</b>	<b>23</b>	<b>3'491'688</b>	<b>4%</b>
Finanzsektor	9	6'976'692	84%	5	10'610'800	132%	4	2'434'057	-13%
Andere Sektoren	31	4'503'376	3%	12	5'752'671	1%	19	3'714'347	6%
<b>Andere Mitglieder der Geschäftsleitung</b>									
<b>Durchschnitt</b>	<b>316</b>	<b>2'565'659</b>	<b>21%</b>	<b>166</b>	<b>3'537'553</b>	<b>29%</b>	<b>150</b>	<b>1'487'608</b>	<b>7%</b>
Finanzsektor	78	4'285'177	67%	47	6'173'926	83%	30	1'339'040	14%
Andere Sektoren	238	2'006'394	1%	119	2'489'937	-1%	120	1'525'266	6%

\* Die Vergütungen enthalten keine Abgangsentschädigungen, keine Eintrittsprämien und berücksichtigt nicht die aus früheren Beteiligungsplänen definitiv zugeteilten Aktien oder Optionen.

\*\* Von den 49 analysierten Unternehmen hat eines bis zu Redaktionsschluss die Vergütungen für 2009 noch nicht veröffentlicht (Logitech). Deshalb wurden die Angaben aus dem Vorjahr (Jahresabschluss per 31. März 2009) zur Berechnung der durchschnittlichen Vergütung verwendet. Von den untersuchten Unternehmen stehen in vierzig Fällen die Information zu den Vergütungen des CEO und in fünf Fällen jene für den Verwaltungsratspräsidenten/CEO zur Verfügung (Galenica, GAM Holding, Lindt & Sprüngli, Novartis und Schindler). Von den vier übrigen Unternehmen hat eines die Vergütung des CEO nicht veröffentlicht (Synthes) und in drei Fällen war der CEO nicht das am höchsten bezahlte Mitglied der Geschäftsleitung (Pargesa, UBS und Valiant).

Tabelle 1.3 Entwicklung der Vergütungen von 2004 bis 2009 (in Millionen CHF)\*



\* 45 grösstkapitalisierte Unternehmen, mit vergleichbaren Zahlen von 2004 bis 2009.

Tabelle 1.4 Durchschnittliches Grundsalar für das Jahr 2009 (in CHF)\*

Mitglieder der Geschäftsleitung	Total			SMI			SMIM		
	Anz.	Grundsalar 2009	Var.	Anz.	Grundsalar 2009	Var.	Anz.	Grundsalar 2009	Var.
<b>VR-Präsident/CEO**</b>									
Durchschnitt	5	1'890'400	-20%	1	3'000'000	0%	4	1'613'000	-26%
Finanzsektor	1	650'000	NR	0	NA	NA	1	650'000	NR
Andere Sektoren	4	2'200'500	2%	1	3'000'000	0%	3	1'934'000	2%
<b>Andere CEO**</b>									
Durchschnitt	37	1'190'172	10%	14	1'489'720	6%	23	1'007'838	17%
Finanzsektor	9	1'451'035	30%	5	1'304'100	-2%	4	1'634'703	93%
Andere Sektoren	28	1'106'323	4%	9	1'592'842	10%	19	875'867	1%
<b>Andere Mitglieder der Geschäftsleitung</b>									
Durchschnitt	294	652'373	1%	144	794'909	3%	150	515'678	1%
Finanzsektor	78	765'180	-3%	47	923'202	1%	30	518'691	-7%
Andere Sektoren	216	611'860	2%	96	732'031	3%	120	514'915	3%

\* Einige Unternehmen wurden bei den Berechnungen nicht berücksichtigt, da sie nicht alle Vergütungsbestandteile separat ausgewiesen hatten (Actelion, Richemont, SGS und Synthes).

Tabelle 1.5 Durchschnittliche Boni für das Jahr 2009 (in CHF)\*

Mitglieder der Geschäftsleitung	Total			SMI			SMIM		
	Anz.	Boni 2009	Var.	Anz.	Boni 2009	Var.	Anz.	Boni 2009	Var.
<b>VR-Präsident/CEO</b>									
Durchschnitt**	5	8'627'004	19%	1	28'269'639	4%	4	3'716'346	64%
Finanzsektor	1	8'055'174	NR	0	NA	NA	1	8'055'174	NR
Andere Sektoren	4	8'769'962	3%	1	28'269'639	4%	3	2'270'069	-3%
<b>Andere CEO</b>									
Durchschnitt**	37	1'787'651	67%	14	2'121'218	37%	23	641'129	-17%
Finanzsektor	9	3'847'458	168%	5	6'461'232	436%	4	580'241	-66%
Andere Sektoren	28	1'125'571	18%	9	2'121'218	37%	19	653'948	17%
<b>Andere Mitglieder der Geschäftsleitung</b>									
Durchschnitt**	294	1'134'427	58%	144	1'919'129	83%	150	381'881	-1%
Finanzsektor	78	2'511'366	175%	47	3'781'536	208%	30	530'111	39%
Andere Sektoren	216	639'915	-2%	96	1'006'342	4%	120	344'308	-11%

\* Einige Unternehmen wurden bei den Berechnungen nicht berücksichtigt, da sie nicht alle Vergütungsbestandteile separat ausgewiesen hatten.

\*\* Der jährliche Bonus enthält alle Arten von Vergütungen (in bar, in Aktien und Optionen), welche die Leistung des abgelaufenen Jahres belohnen, beinhaltet jedoch nicht die Elemente langfristiger Beteiligungspläne, die von der künftigen Leistung des Unternehmens abhängen.





Tabelle 1.7 Gesamtvergütung und konsolidierter Reingewinn (in Millionen CHF)

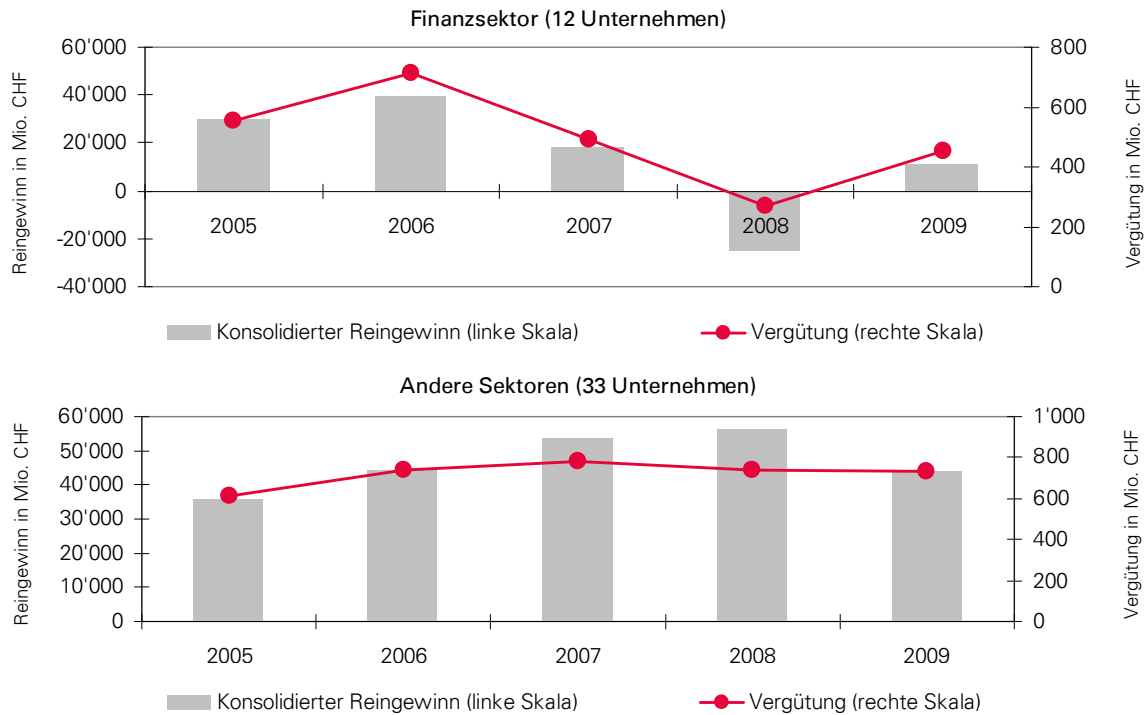
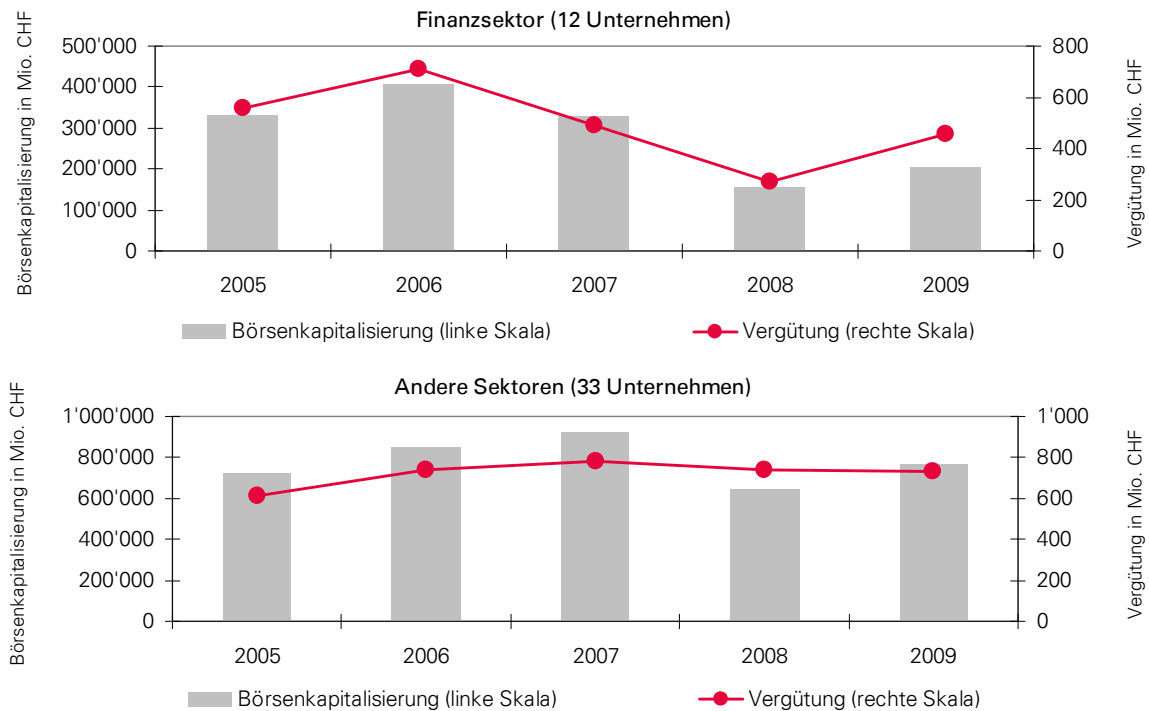


Tabelle 1.8 Vergütung und Börsenkaptalisierung (in Millionen CHF)



## 2 Transparenz der Vergütungen

### In Kürze...

- Gesamthaft hat sich die Transparenz der Vergütungsberichte 2009 nur wenig verbessert und bleibt deutlich hinter den Anforderungen der internationalen Best Practice zurück. Die Situation hat sich seit dem Inkrafttreten der Artikel 663bbis und 663c des schweizerischen Obligationenrechts vor drei Jahren über die Veröffentlichung der Vergütungen von Führungsinstanzen der an der Schweizer Börse kotierten Aktiengesellschaften kaum verändert.
- Eine leichte Verbesserung konnte bei der Beschreibung des Jahresbonus beobachtet werden. Trotz der Verbesserung geben nur 22 der 49 untersuchten Unternehmen den festen Wert des Jahresbonus bei Erreichen der Leistungsziele in Prozenten des Grundgehalts an. Achtzehn Unternehmen veröffentlichen den maximal möglichen Bonus, wenn die Leistungsziele übertroffen werden. Und kaum ein Unternehmen erklärt den Zusammenhang zwischen dem ausbezahlten Bonus und der erzielten Performance.
- In der Schweiz besteht keine regulatorische Verpflichtung, im Jahresbericht die im Lauf des Jahres realisierten Beträge durch Ausübung von Zuteilungen aus den Vorjahren zu publizieren. Nur wenige Unternehmen geben nachträglich die Beträge aus früheren Zuteilungen bekannt.
- Aktien und Optionen werden uneinheitlich bewertet. Während mehr als die Hälfte der Unternehmen die Aktien oder Optionen zum Marktwert beim Zuteilungsdatum bewertet, geben andere den Steuerwert an. Mit dem Steuerwert ergeben sich deutlich niedrigere Beträge. Weiter verteilen die Unternehmen teilweise die Zuteilungen auf die verschiedenen Jahre der ganzen Sperrzeit oder korrigieren den Wert der Zuteilungen während der Laufzeit des Plans nach unten, wenn die Wahrscheinlichkeit der Leistungserreichung sinkt.

### Schlussfolgerung...

- Häufig ist es schwierig, den Bezug zwischen der Beschreibung der Vergütungspolitik und den effektiven Beträgen herzustellen, die von den Unternehmen in Anwendung von Artikel 663bbis des Obligationenrechts veröffentlicht werden.
- Die grossen Unterschiede der Vergütungsbeträge, die in den verschiedenen Studien und Untersuchungen zu den Vergütungen in der Schweiz zu beobachten sind, sind auf uneinheitliche Bewertungsmethoden für Aktien und Optionen zurückzuführen.
- Ethos fordert einheitliche Bewertungsmethoden für Vergütungen in Form von Aktien und Optionen, damit diese zeitlich und zwischen den Unternehmen vergleichbar sind. Dies erlaubt den Anlegern und Anlegerinnen ein möglichst genaues Bild der Vergütungspolitik und der bezahlten Beträge zu erhalten.

**Tabelle 2.1 Transparenz der Vergütungen (Anzahl Unternehmen)**

	2009			2008			2007		
	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM
<b>A) Allgemeine Informationen</b>	49	20	29	47	20	27	46	20	26
Separate Darstellung der verschiedenen Vergütungskomponenten (GL)*	29	13	16	30	13	17	29	13	16
Individuelle Vergütungen der Geschäftsleitungsmitglieder	9	4	5	8	4	4	7	4	3
Unternehmen der Referenzgruppe zum Leistungsvergleich (Peer Group)	13	10	3	9	6	3	7	6	1
<b>B) Informationen zum jährlichen Bonus</b>	49	20	29	47	20	27	46	20	26
Zielbonus in Prozent des Grundsälärs	22	11	11	20	9	11	19	10	9
Maximalbonus in Prozent des Grundsälärs bei aussergewöhnlich guten Leistungen	18	8	10	13	6	7	13	6	7
Offenlegung der Leistungskriterien für die Bonuszuteilung	30	10	20	26	7	19	24	7	17
Bonusteil (in % des Gesamtbonus), der von individuellen Leistungskriterien abhängt	16	7	9	11	4	7	12	5	7
Erklärung zur Erfolgsbemessung und Zielerreichung betreffend Bonus	7	2	5	6	2	4	7	3	4
<b>C) Informationen zu Aktien (VR und GL)</b>	39	17	22	34	16	18	30	16	14
Offenlegung der Anzahl zugeteilter Aktien (pro Plan)	23	9	14	21	10	11	17	9	8
Bewertung der Aktien mit dem Marktwert	16	10	6	16	10	6	14	10	4
<b>D) Informationen zu Optionen (VR und GL)</b>	26	11	15	28	11	17	28	11	17
Offenlegung der Anzahl zugeteilter Optionen (pro Plan)	20	9	11	23	9	14	22	9	13
Bewertung der Optionen zum Marktwert	20	9	11	20	9	11	20	10	10
Offenlegung des Zuteilungsdatums	13	6	7	15	6	9	15	6	9
Offenlegung der Charakteristika der Optionen: Bewertungsparameter, Sperrfrist, Ausübungspreis	21	9	12	22	9	13	21	8	13
Offenlegung der Anzahl während des Jahres ausgeübter Optionen	4	2	2	4	2	2	3	2	1

\* Grundgehalt, Boni, Aktien- und/oder Optionspläne mit und ohne Leistungskriterien, Vorsorgeleistungen, andere Vergütungen

## 3 Struktur der Vergütungen

### In Kürze...

#### Mitglieder des Verwaltungsrats (VR)

- Die Struktur der Vergütungen für Verwaltungsratsmitglieder ist stabil geblieben. Barzahlungen bleiben die bedeutendste Vergütungskomponente: zwei Drittel der Gesamtvergütung bei Unternehmen des SMI und achtzig Prozent der Gesamtvergütung bei Unternehmen des SMIM werden bar bezahlt.
- Im Jahr 2009 stellten drei Unternehmen die Zuteilung von Optionen an ihre nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitglieder ein, wie dies der Best Practice entspricht. Entgegen der Best Practice zahlten allerdings zwanzig Unternehmen (gegenüber achtzehn im Vorjahr) ihren Verwaltungsratsmitgliedern ohne operative Funktionen einen Bonus.

#### Mitglieder der Geschäftsleitung (GL)

- Im Finanzsektor nahm die variable Vergütung 2009 stark zu, besonders der Jahresbonus. Das Basissalär machte bei den CEO der Finanzgesellschaften im SMI nur siebzehn Prozent (2008: 48 Prozent) der Gesamtvergütung aus, zwanzig Prozent (2008: 39 Prozent) bei den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern. In den kleineren Unternehmen des Finanzsektors im SMIM machte bei den CEO der feste Anteil der Vergütung 42 Prozent der Gesamtvergütung aus, während er bei den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern 56 Prozent erreichte. In diesen Fällen besteht die variable Vergütung fast ausschliesslich aus dem Jahresbonus.
- Bei den Unternehmen ausserhalb des Finanzsektors veränderte sich die Struktur der Vergütungen in den letzten Jahren nur wenig. Das Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung blieb im Zeitraum 2007 bis 2009 in sämtlichen Kategorien praktisch unverändert. Dies ungeachtet der starken Volatilität der Geschäftsergebnisse während diesen drei Jahren. Dies stellt den Grundsatz der Variabilität von Vergütungen in Frage.
- Bei den Finanzgesellschaften des SMI ist der wertmässig grössere Anteil der Beteiligungspläne von Leistungskriterien abhängig. Dies ist hingegen bei den Unternehmen ausserhalb des Finanzsektors nicht der Fall. Hier besteht bei der Mehrheit der langfristigen Beteiligungspläne auch keine Sperrfrist, nach deren Ablauf die Zuteilungen definitiv als erworben gelten, sofern die betreffende Person noch angestellt ist.
- Acht Unternehmen des untersuchten Spektrums verfügen über Arbeitsverträge, die bei vorzeitiger Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber Lohnfortzahlungen von mehr als zwölf Monaten vorsehen. Diese gelten als Abgangsentschädigungen. Sechs weitere Unternehmen kennen vergleichbare Klauseln, die jedoch nur im Fall von einem bedeutenden Wechsel der Mehrheitsverhältnisse im Aktionariat (Kontrollwechsel) zur Anwendung kommen.

### Schlussfolgerung...

- Der variable Anteil der Vergütungen der Geschäftsleitung bleibt gesamthaft sehr hoch, vor allem im Finanzsektor. Innerhalb des variablen Anteils überwiegt der Anteil des Jahresbonus, welcher kurzfristige Ergebnisse belohnt.
- Bei den langfristigen Beteiligungsplänen in Aktien und Optionen ist die Mehrheit der Zuteilungen nicht an Leistungskriterien nach Ablauf der Sperrfrist gebunden, sondern nur an den Fortbestand des Arbeitsverhältnisses bis Ende der Sperrfrist. Dieser Vergütungstyp ist ausserdem häufig zusätzlich mit einem bedeutenden Hebelmechanismus ausgestattet und kann daher zu sehr hohen Vergütungen führen. Aus diesem Grund und auch gemäss der Best Practice sollten variable Vergütungsbestandteile an anspruchsvolle Leistungskriterien gebunden sein.

## A. Verwaltungsrat (VR)

Tabelle 3.1 Struktur der Vergütungen der Verwaltungsratsmitglieder ohne operative Funktion

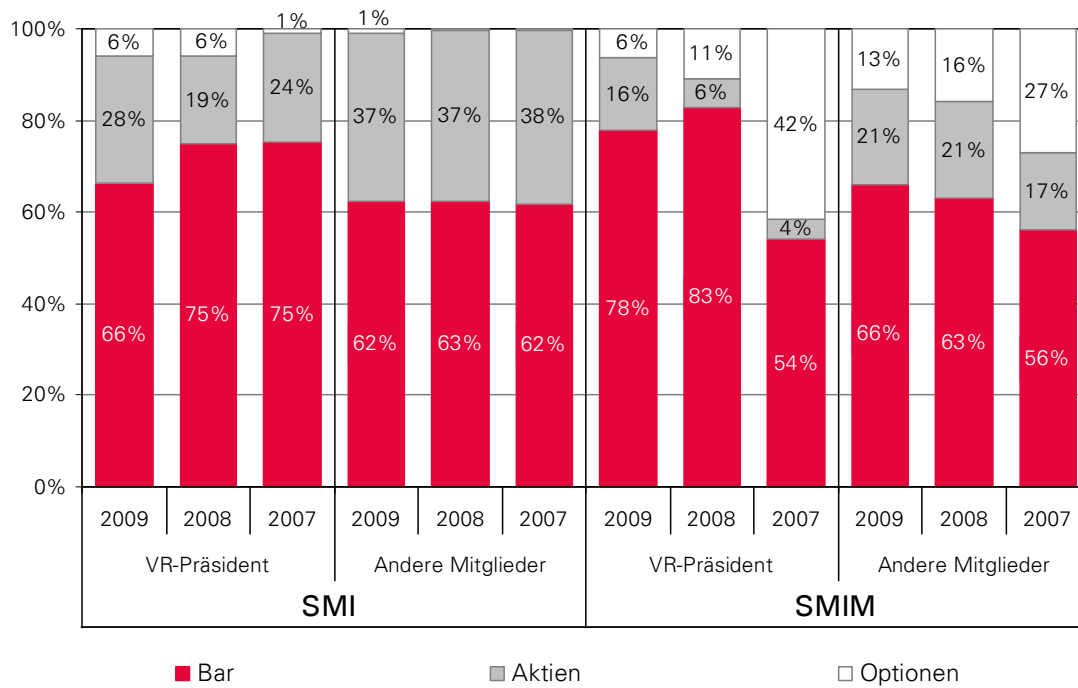
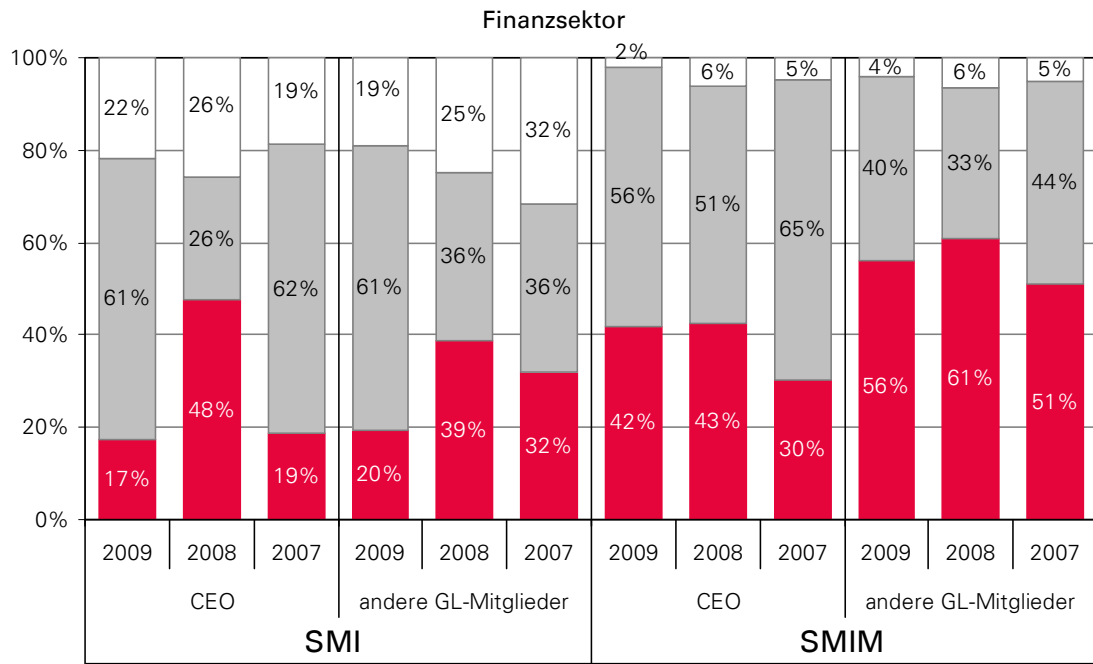


Tabelle 3.2 Vergütungen an Verwaltungsratsmitglieder ohne operative Funktion, die nicht der internationalen Best Practice entsprechen

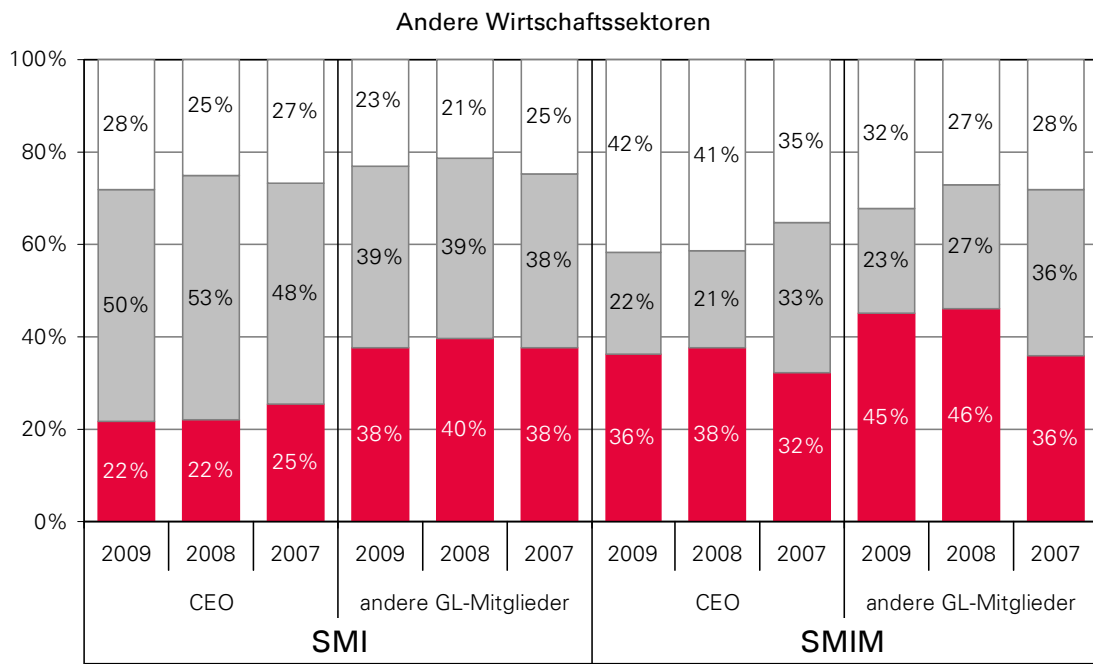
	2009			2008			2007		
	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM
<b>Anzahl Unternehmen</b>	49	20	29	47	20	27	46	20	26
Zuteilung eines Jahresbonus	20	10	10	18	9	9	18	7	11
• Davon ausschliesslich an den VR-Präsidenten	10	5	5	7	5	2	5	2	3
Zuteilung von Optionen	10	3	7	13	3	10	14	2	12
• Davon ausschliesslich an den VR-Präsidenten	3	2	1	2	2	0	1	1	0

**B. Geschäftsleitung (GL)**

**Tabelle 3.3** Struktur der Vergütungen der Geschäftsleitungsmitglieder



■ Fixvergütung      ■ Jahresbonus      □ Beteiligungspläne



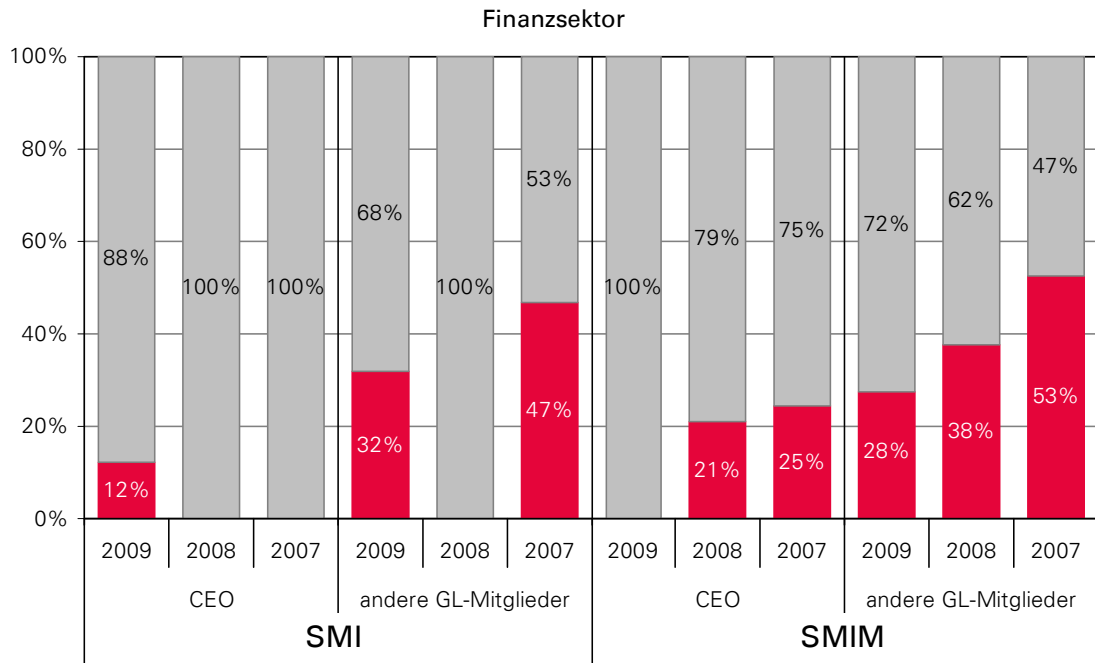
■ Fixvergütung      ■ Jahresbonus      □ Beteiligungspläne

**Tabelle 3.4 Aktien- und Optionspläne mit oder ohne Leistungskriterien zugunsten der Geschäftsleitungsmitglieder (Anzahl Unternehmen)**

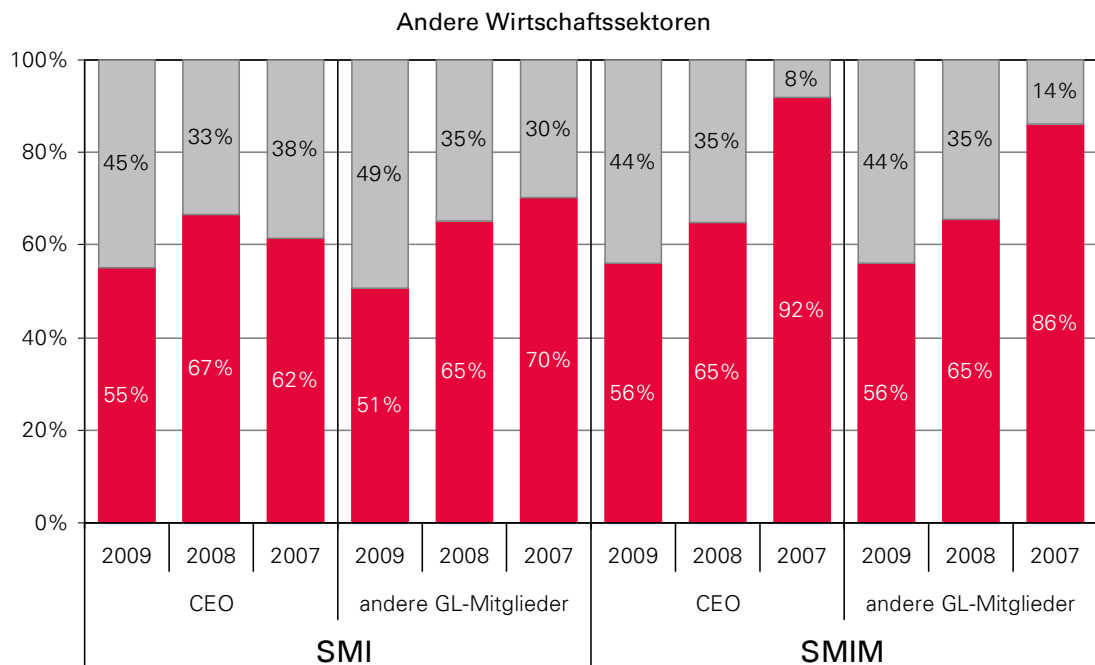
	2009			2008			2007		
	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM
<b>Unternehmen mit Aktienbeteiligungsplänen</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>9</b>
Ohne Leistungskriterien	12	5	7	9	5	4	12	5	7
Mit Leistungskriterien (mind. für einen Plan)	9	5	4	6	3	3	3	3	0
Alle Pläne mit Leistungskriterien	12	5	7	12	5	7	6	4	2
<b>Unternehmen mit Optionsbeteiligungsplänen</b>	<b>27</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>17</b>
Ohne Leistungskriterien	23	8	15	25	9	16	26	10	16
Mit Leistungskriterien (mind. für einen Plan)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alle Pläne mit Leistungskriterien	4	3	1	4	3	1	3	2	1



Tabelle 3.5 Anteil der Aktien- und Optionspläne mit oder ohne Leistungskriterien an der langfristigen Vergütung 2009 der Geschäftsleitung



■ Beteiligungspläne ohne Leistungskriterien    ■ Beteiligungspläne mit Leistungskriterien



■ Beteiligungspläne ohne Leistungskriterien    ■ Beteiligungspläne mit Leistungskriterien

**Tabelle 3.6 Einhaltung des „Accrual Principles“**

	2009			2008			2007		
	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM
<b>Anzahl Unternehmen</b>	<b>49</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>46</b>	<b>20</b>	<b>26</b>
Accrual Principle eingehalten	43	16	27	39	15	24	34	13	21
Accrual Principle nicht eingehalten	5	3	2	7	4	3	9	5	4
Unklar	1	1	0	1	1	0	3	2	1

**Tabelle 3.7 Bewertung der Aktien und Optionen**

	2009			2008			2007		
	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM
<b>Aktien (Anzahl Unternehmen)</b>	<b>39</b>	<b>17</b>	<b>22</b>	<b>34</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>14</b>
Marktwert*	16	10	6	16	10	6	14	10	4
Steuerwert / Andere Rabatte	23	7	16	18	6	12	16	6	10
<b>Optionen (Anzahl Unternehmen)</b>	<b>26</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>17</b>
Marktwert*	20	9	11	20	9	11	20	10	10
Steuerwert / Andere Rabatte	6	2	4	8	2	6	8	1	7

\* Zu dieser Kategorie gehören jene Unternehmen, welche sämtliche Zuteilungen des Jahres zum Marktpreis beim Zuteilungszeitpunkt bewerten. Unternehmen, die andere Bewertungsverfahren anwenden, werden in der zweiten Kategorie erfasst (siehe Methodik).

**Tabelle 3.8 Vertragsdauer oder Kündigungsfristen der Arbeitsverträge von Geschäftsleitungsmitgliedern, ohne Kontrollwechselklausel**

	2009			2008			2007		
	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM
<b>Anzahl Unternehmen</b>	<b>49</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>46</b>	<b>20</b>	<b>26</b>
Vertragsdauer oder Kündigungsfrist < 12 Monate	24	10	14	22	7	15	17	5	12
Vertragsdauer oder Kündigungsfrist > 12 Monate	8	4	4	11	6	5	12	6	6
Keine Angabe zur Vertragsdauer oder Kündigungsfrist	17	6	11	14	7	7	17	9	8

**Tabelle 3.9 Vertragsdauer oder Kündigungsfristen der Arbeitsverträge von Geschäftsleitungsmitgliedern, mit Kontrollwechselklausel**

	2009			2008			2007		
	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM
<b>Anzahl Unternehmen</b>	<b>49</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>46</b>	<b>20</b>	<b>26</b>
Vertragsdauer oder Kündigungsfrist < 12 Monate	18	9	9	17	6	11	14	5	9
Vertragsdauer oder Kündigungsfrist > 12 Monate	14	5	9	16	7	9	17	7	10
Keine Angabe zur Vertragsdauer oder Kündigungsfrist	17	6	11	14	7	7	15	8	7

## 4 Zuständigkeit in Sachen Vergütung

### In Kürze...

- In sämtlichen bedeutenden Finanzmärkten mit Ausnahme der Schweiz hat die Generalversammlung der Aktionäre im Lauf der Jahre schrittweise mehr Kompetenzen bei der Festlegung der Vergütungen für Führungsinstanzen erhalten. Je nach Land handelt es sich beispielsweise um eine Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungspolitik, den Vergütungsbericht oder das Vergütungssystem, die Beteiligungspläne mit Aktien und/oder Optionen oder das gesamte Honorarpaket des Verwaltungsrats.
- In der Schweiz empfiehlt der Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance der Economiesuisse den Unternehmen, dass die Generalversammlung sich zu den Vergütungen äussern kann, insbesondere mit einer Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht.
- Ethos und acht Pensionskassen\* haben in den Jahren 2009 und 2010 bei insgesamt acht Unternehmen sogenannte Say-on-Pay-Aktionärsanträge gestellt. Diese forderten die Einführung der Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht. All diese Unternehmen willigten in diese Forderung ein, so dass die Anträge zurückgezogen werden konnten. Im Jahr 2010 haben schliesslich achtzehn der 49 Unternehmen im SMI und SMIM (37 Prozent) eine Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht oder das Vergütungssystem durchgeführt.

### Schlussfolgerung...

- Die Selbstregulierung im Bereich der Management-Vergütungen ist offensichtlich ungenügend. Deshalb ist es unerlässlich, dass sich die Schweizer Gesetzgebung rasch weiterentwickelt und den Aktionären formell Kompetenzen bei der Festlegung der Vergütungen zugunsten der Führungsinstanzen der börsenkotierten Gesellschaften einräumt.
- Im Frühjahr 2010 leisteten zum wiederholten Mal viele Aktionärinnen und Aktionäre den Anträgen des Verwaltungsrats über die Vergütungen nicht Folge. Die Abstimmung über den Vergütungsbericht oder das Vergütungssystem gehörte dabei häufig zu den umstrittensten Themen der Generalversammlung. Diese Tatsache sendete ein starkes Signal an den Verwaltungsrat. In einem dieser Fälle wurde der Vergütungsbericht nur knapp angenommen.
- Der Prozentsatz der Beteiligung an den Abstimmungen über den Vergütungsbericht oder das Vergütungssystem war häufig relativ gering. Allerdings zeigt eine Konsultativabstimmung über die Vergütungen nur Wirkung, wenn sich die Aktionärinnen und Aktionäre mobilisieren und ihre Stimmrechte ausüben. Im Allgemeinen sollten die institutionellen Anleger ihre Rechte systematisch ausüben und über Stimmentscheide Rechenschaft ablegen.

\* Aargauische Pensionskasse, Caisse d'assurance du personnel de la Ville de Genève et des Services industriels de Genève (CAP), Caisse de pensions de la République et Canton du Jura, Caisse de prévoyance du personnel des établissements publics médicaux du canton de Genève (CEH), Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du canton de Genève (CIA), Luzerner Pensionskasse, Pensionskasse Post, Pensionskasse Stadt Zürich

**Tabelle 4.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht oder das Vergütungssystem in der Schweiz**

	Generalversammlung 2010			Generalversammlung 2009			Generalversammlung 2008		
	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM	Total	SMI	SMIM
<b>Anzahl Unternehmen</b>	<b>49</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>46</b>	<b>20</b>	<b>26</b>
Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht	15	12	3	8	6	2	2	0	2
Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem	3	2	1	2	1	1	0	0	0
<b>Total in Prozent</b>	<b>37%</b>	<b>70%</b>	<b>14%</b>	<b>21%</b>	<b>35%</b>	<b>11%</b>	<b>4%</b>	<b>0%</b>	<b>8%</b>

**Tabelle 4.2 Ergebnis der Konsultativabstimmungen 2010**

Unternehmen	Abstimmung über den Vergütungsbericht	Abstimmung über das Vergütungssystem	Generalversammlung 2010			
			Vertretene Stimmen	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
ABB	✓	-	34.9%	92.9%	5.8%	1.3%
Adecco	✓	-	52.2%	93.3%	6.4%	0.3%
Credit Suisse Group	✓	-	52.9%	66.2%	29.2%	4.6%
Holcim	✓	-	51.4%	97.3%	2.3%	0.4%
Lonza	✓	-	38.3%	95.5%	4.2%	0.3%
Nestlé	✓	-	34.8%	91.2%	7.9%	0.9%
Novartis*	-	✓	50.7%	NA	NA	NA
Roche	✓	-	89.4%	98.7%	1.3%	0.0%
SGS	✓	-	57.9%	82.8%	15.8%	1.4%
Swiss Life	✓	-	46.1%	96.5%	2.7%	0.8%
Swiss Re	✓	-	33.3%	90.8%	7.7%	1.5%
Swisscom	✓	-	70.5%	99.4%	0.3%	0.3%
UBS	✓	-	47.5%	54.7%	39.4%	5.9%
Zurich Financial Services	-	✓	24.5%	82.3%	15.1%	2.6%
<b>Total SMI</b>	<b>12</b>	<b>2</b>				
Galenica	✓	-	48.8%	96.1%	0.6%	3.3%
Logitech	-	✓	NA	NA	NA	NA
Nobel Biocare	✓	-	32.6%	91.9%	7.7%	0.4%
Schindler	✓	-	80.1%	NA	NA	NA
<b>Total SMIM</b>	<b>3</b>	<b>1</b>				
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>3</b>				

\* Novartis hat die Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem an der Generalversammlung 2010 in die Statuten aufgenommen. Die Abstimmung wird bei jeder Anpassung, mindestens aber alle drei Jahre durchgeführt und findet erstmals an der ordentlichen Generalversammlung 2011 statt.

## Anhang

Anhang 1-A :	Gesamtvergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung .....	22
Anhang 1-B :	Gesamtvergütung im Verhältnis zu Reingewinn, Börsenkapitalisierung und Anzahl Mitarbeitende .....	23
Anhang 2-A :	Mitglieder des Verwaltungsrats ohne operative Funktion (Vergütungen 2009).....	24
Anhang 2-B :	Höchstbezahltes Mitglied des Verwaltungsrats ohne operative Funktion (Vergütungen 2009, in absteigender Reihenfolge).....	27
Anhang 3-A :	Mitglieder der Geschäftsleitung (Vergütungen 2009) .....	28
Anhang 3-B :	Höchstbezahltes Mitglied der Geschäftsleitung (Vergütungen 2009, in absteigender Reihenfolge) .....	31
Anhang 4 :	Aufschlüsselung der variablen Vergütung 2009 von Mitgliedern der Geschäftsleitung .....	32
Anhang 5-A :	Transparenz bei den Vergütungen .....	35
Anhang 5-B :	Transparenz beim Jahresbonus .....	36
Anhang 5-C :	Transparenz bei den Beteiligungsplänen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung .....	37
Anhang 6 :	Unterschiede in der Bewertung von Vergütungskomponenten 2009 (Ethos-Methode vs. Offenlegung der Unternehmen) und Erklärung der Unterschiede .....	38
Anhang 7 :	Vertragsdauer oder Kündigungsfristen der Arbeitsverträge von Geschäftsleitungsmitgliedern .....	40
Anhang 8 :	Antrittsprämien und Abgangsentschädigungen (2009) .....	41
Anhang 9-A :	Kompetenzen der Aktionärinnen und Aktionäre von Schweizer Unternehmen bei der Festlegung von Vergütungen .....	42
Anhang 9-B :	Situation auf den wichtigsten Finanzplätzen: Kompetenzen der Aktionärinnen und Aktionäre bei der Festlegung von Vergütungen .....	43
Anhang 10 :	Methodik und Annahmen bei der Berechnung der Vergütungen .....	44

## Anhang 1-A : Gesamtvergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

	Finanz- sektor	Verwaltungsrat			Geschäftsleitung*			VR + GL			
		Total 2009 in CHF	Var 08-09	Var. 07-08	Total 2009 in CHF	Var 08-09	Var. 07-08	Total 2009 in CHF	Var 08-09	Var. 07-08	
SMI	ABB	-	3'500'253	0%	0%	38'972'123	7%	-11%	42'472'376	6%	-10%
	Actelion	-	1'942'501	10%	38%	16'098'046	-10%	31%	18'040'547	-9%	31%
	Adecco	-	4'832'576	10%	-22%	16'071'777	45%	-47%	20'904'353	35%	-41%
	Cie Fin. Rlichemont	-	9'019'938	-13%	7%	30'620'718	-30%	-24%	39'640'656	-27%	-20%
	Credit Suisse	Ja	22'249'274	104%	-57%	148'900'009	247%	-74%	171'149'283	218%	-71%
	Holcim	-	2'976'832	-1%	-6%	27'221'569	-10%	-7%	30'198'401	-9%	-7%
	Julius Bär	Ja	4'634'542	-21%	-31%	12'607'786	47%	-38%	17'242'328	20%	-36%
	Lonza	-	2'681'832	2%	9%	10'148'690	-14%	16%	12'830'522	-11%	15%
	Nestlé	-	12'401'113	-38%	274%	45'491'208	9%	-27%	57'892'321	-6%	-1%
	Novartis	-	5'886'808	-9%	15%	94'328'223	2%	14%	100'215'031	2%	14%
	Roche	-	20'816'755	7%	369%	57'561'999	58%	-33%	78'378'754	40%	-4%
	SGS	-	1'948'808	3%	8%	4'556'033	-23%	49%	6'504'841	-17%	36%
	Swatch Group	-	2'910'594	-2%	-2%	28'777'073	-6%	-6%	31'687'667	-6%	-6%
	Swiss Life	Ja	2'651'141	46%	-16%	11'516'326	-10%	-25%	14'167'467	-3%	-24%
	Swiss Re	Ja	10'117'032	-4%	3%	51'274'020	30%	-24%	61'391'052	23%	-20%
	Swisscom	-	2'062'829	-2%	-2%	11'078'000	-1%	23%	13'140'829	-1%	18%
	Syngenta	-	4'735'416	-3%	6%	16'955'353	-34%	2%	21'690'769	-29%	2%
	Synthes	-	9'499'897	15%	281%	9'432'930	39%	-48%	18'932'827	26%	-2%
	UBS	Ja	7'721'974	-20%	-20%	68'706'570	656%	-77%	76'428'544	309%	-63%
	Zurich FS	Ja	3'676'817	3%	-4%	51'767'283	-11%	-16%	55'444'101	-10%	-15%
<b>Total SMI</b>		<b>136'266'933</b>	<b>2%</b>	<b>15%</b>	<b>752'085'736</b>	<b>31%</b>	<b>-29%</b>	<b>888'352'669</b>	<b>26%</b>	<b>-23%</b>	
SMIM	Aryzta	-	1'166'000	NA	NA	13'094'500	NA	NA	14'260'500	NA	NA
	Bâloise	Ja	5'245'584	185%	-68%	9'035'063	-34%	46%	14'280'647	-8%	2%
	Barry Callebaut	-	1'702'801	-31%	-20%	16'118'069	1%	-18%	17'820'870	-3%	-18%
	Basilea	-	749'296	-35%	-33%	5'925'636	-12%	-25%	6'674'932	-16%	-27%
	Clariant	-	1'620'000	-20%	69%	12'165'609	33%	19%	13'785'609	23%	25%
	EFG International	Ja	1'059'667	23%	-92%	14'429'060	-11%	-30%	15'488'727	-9%	-50%
	Galenica	-	1'108'848	-4%	20%	9'077'735	-20%	75%	10'186'583	-19%	68%
	GAM Holding	Ja	1'673'781	NA	NA	16'003'942	NA	NA	17'677'723	NA	NA
	Geberit	-	1'222'886	-5%	-9%	5'495'686	17%	-7%	6'718'572	12%	-7%
	Georg Fischer	-	1'072'750	-14%	-17%	5'075'275	-10%	-10%	6'148'025	-11%	-11%
	Givaudan	-	1'964'545	3%	-9%	11'864'110	-2%	22%	13'828'655	-2%	17%
	Helvetia	Ja	1'988'980	8%	22%	6'819'276	34%	-15%	8'808'256	27%	-7%
	Kühne + Nagel	-	2'337'000	-60%	1%	13'807'893	6%	-14%	16'144'893	-14%	-10%
	Lindt & Sprüngli	-	1'204'080	66%	9%	12'668'580	-11%	-16%	13'872'660	-7%	-15%
	Logitech**	-	2'121'015	0%	-49%	8'180'411	0%	-41%	10'301'426	0%	-43%
	Nobel Biocare	-	947'000	-2%	-38%	9'430'155	-1%	-33%	10'377'155	-1%	-33%
	OC Oerlikon	-	1'737'420	67%	16%	8'359'977	54%	-50%	10'097'397	56%	-45%
	Panalpina	-	1'729'000	-19%	28%	5'933'000	3%	-7%	7'662'000	-3%	1%
	Pargesa	Ja	3'594'193	-18%	-2%	4'558'803	10%	-6%	8'152'996	-4%	-4%
	Petroplus	-	3'328'900	-2%	-8%	13'334'860	38%	-49%	16'663'760	28%	-43%
	PSP Swiss Prop.	Ja	478'000	39%	-16%	4'727'733	9%	-28%	5'205'733	11%	-27%
	Schindler	-	1'425'000	11%	36%	30'450'114	-12%	20%	31'875'114	-11%	20%
	Sika	-	2'225'200	-2%	14%	13'979'900	30%	-3%	16'205'100	24%	-1%
Sonova	-	3'271'509	94%	-31%	15'417'713	14%	-2%	18'689'222	23%	-7%	
Straumann	-	1'230'000	110%	-65%	4'492'962	12%	-21%	5'722'962	24%	-32%	
Sulzer	-	1'741'950	-52%	-8%	8'609'351	-22%	-38%	10'351'301	-29%	-33%	
Temenos	-	1'110'962	-28%	-40%	14'355'151	22%	-28%	15'466'113	16%	-30%	
Transocean	-	4'693'662	-12%	NA	33'352'979	12%	NA	38'046'641	9%	NA	
Valiant	Ja	2'374'000	40%	54%	3'437'000	-19%	-7%	5'811'000	-2%	5%	
<b>Total SMIM</b>		<b>56'124'029</b>	<b>3%</b>	<b>-19%</b>	<b>330'200'543</b>	<b>12%</b>	<b>-4%</b>	<b>386'324'572</b>	<b>11%</b>	<b>-7%</b>	
<b>Total</b>		<b>192'390'962</b>	<b>2%</b>	<b>2%</b>	<b>1'082'286'279</b>	<b>25%</b>	<b>-22%</b>	<b>1'274'677'241</b>	<b>21%</b>	<b>-19%</b>	

\* Die durchschnittliche Vergütung enthält keine Abgangsentschädigungen, keine Eintrittsprämien und berücksichtigt nicht die aus früheren Beteiligungsplänen definitiv zugeteilten Optionen.

\*\* Die Angaben für das Geschäftsjahr 2009/10 mit Abschluss per 31.03.2010 waren bis zu Redaktionsschluss nicht publiziert. Deshalb wurden die Angaben aus dem Vorjahr (Jahresabschluss per 31.03.2009) zur Berechnung der durchschnittlichen Vergütung verwendet.

**Anhang 1-B : Gesamtvergütung im Verhältnis zu Reingewinn, Börsenkapitalisierung und Anzahl Mitarbeitende**

	Finanz- sektor	Vergütung in % des konsolidierten Reingewinns			Börsenkapitalisierung am 31.12.**			Anz. Mitarbeitende (Vollzeitäquivalenten)			
		2009	2008	2007	Million de CHF (2009)	Var. 08-09	Var. 07-08	31.12.2009***	Var. 08-09	Var. 07-08	
<b>SMI</b>	ABB	-	1.5%	1.3%	1.2%	46'326	28%	-52%	116'000	-3%	7%
	Actelion	-	5.8%	6.4%	12.1%	7'036	-4%	16%	2'260	19%	14%
	Adecco	-	261.3%	3.1%	3.6%	10'797	59%	-42%	28'508	-22%	0%
	Cie Fin. Richemont	-	4.4%	3.2%	2.6%	18'129	71%	-74%	19'137	-2%	4%
	Credit Suisse Group	Ja	2.5%	NR	2.4%	60'661	88%	-59%	47'600	0%	-1%
	Holcim	-	1.5%	1.5%	0.8%	26'330	66%	-50%	81'498	-6%	-3%
	Julius Bär	Ja	4.4%	4.0%	NA	7'517	NA	NA	3'078	3%	0%
	Lonza	-	8.1%	3.4%	4.2%	3'863	-22%	-29%	8'424	0%	10%
	Nestlé	-	0.5%	0.3%	0.5%	183'230	15%	-22%	278'000	-2%	3%
	Novartis	-	1.2%	1.2%	1.3%	149'026	7%	-14%	99'834	3%	-2%
	Roche	-	0.9%	0.5%	0.5%	151'296	7%	-18%	81'507	2%	2%
	SGS	-	1.1%	1.1%	1.1%	10'568	23%	-18%	57'153	4%	5%
	Swatch Group	-	4.2%	4.0%	3.5%	14'205	77%	-59%	23'562	-3%	3%
	Swiss Life	Ja	5.1%	4.3%	1.4%	4'235	67%	-74%	7'820	-6%	-3%
	Swiss Re	Ja	12.1%	NR	1.5%	18'502	4%	-40%	10'552	-9%	-1%
	Swisscom	-	0.7%	0.8%	0.5%	20'493	13%	-28%	19'479	-2%	0%
	Syngenta	-	1.6%	2.2%	2.7%	27'500	42%	-33%	25'925	7%	14%
	Synthes	-	2.1%	1.9%	2.1%	16'063	1%	-5%	10'705	8%	10%
	UBS	Ja	NR	NR	NR	57'107	31%	-60%	65'233	-16%	-7%
	Zurich Financial Services	Ja	1.7%	2.0%	1.3%	33'385	3%	-33%	56'668	-6%	0%
<b>Total SMI</b>	<b>6</b>	<b>1.8%</b>	<b>2.7%</b>	<b>1.5%</b>	<b>866'269</b>	<b>19%</b>	<b>-34%</b>	<b>1'042'943</b>	<b>-3%</b>	<b>1%</b>	
<b>SMIM</b>	Aryzta	-	34.8%	NA	NA	3'130	16%	NA	9'344	NA	NA
	Bâloise	Ja	3.4%	4.0%	1.8%	4'303	10%	-35%	8'182	1%	-6%
	Barry Callebaut	-	7.9%	9.0%	18.1%	3'376	-5%	-20%	7'525	3%	0%
	Basilea	-	NR	NR	NR	617	-57%	-31%	300	0%	20%
	Clariant	-	NR	NR	178.5%	2'813	71%	-32%	17'536	-13%	-4%
	EFG International	Ja	14.9%	8.7%	10.3%	2'097	-24%	-59%	2'394	-2%	32%
	Galenica	-	4.8%	6.6%	5.5%	2'438	9%	-31%	6'378	50%	10%
	GAM Holding	Ja	0.5%	NA	NA	2'601	NA	NA	1'023	NA	NA
	Geberit	-	1.7%	1.3%	1.4%	7'510	54%	-25%	5'608	-2%	7%
	Georg Fischer	-	NR	10.0%	3.2%	1'073	9%	-66%	12'481	-13%	10%
	Givaudan	-	6.9%	12.5%	12.8%	7'023	16%	-24%	8'501	-3%	0%
	Helvetia	Ja	2.7%	3.0%	1.9%	2'775	40%	-44%	4'511	-2%	0%
	Kühne + Nagel	-	3.4%	3.2%	3.9%	12'060	49%	-38%	54'680	2%	5%
	Lindt & Sprüngli	-	7.2%	5.7%	7.0%	5'518	13%	-45%	7'409	-4%	-1%
	Logitech	-	14.5%	8.8%	6.8%	3'436	10%	-61%	9'944	57%	-32%
	Nobel Biocare	-	9.8%	9.5%	9.4%	4'305	62%	-67%	2'242	NA	13%
	OC Oerlikon Corporation	-	NR	NR	3.7%	448	-54%	-85%	16'369	-14%	-1%
	Panalpina	-	73.4%	6.9%	3.7%	1'645	12%	-70%	13'570	-8%	-3%
	Pargesa	Ja	1.0%	NR	1.2%	6'996	29%	-45%	NA	NA	NA
	Petroplus	-	NR	NR	7.5%	1'643	14%	-76%	2'845	-1%	58%
	PSP Swiss Property	Ja	2.3%	2.1%	2.3%	2'707	10%	-8%	76	-3%	-1%
	Schindler	-	4.9%	5.7%	10.7%	9'495	64%	-36%	41'962	-7%	0%
	Sika	-	7.2%	4.9%	3.8%	3'474	79%	-58%	12'369	-4%	10%
	Sonova	-	5.3%	5.3%	5.9%	8'317	94%	-50%	6'843	28%	12%
	Straumann	-	3.9%	56.4%	3.8%	4'572	58%	-41%	2'170	-1%	13%
	Sulzer	-	3.8%	4.5%	7.6%	2'779	35%	-66%	12'183	-4%	10%
	Temenos	-	20.8%	18.9%	24.4%	1'584	92%	-49%	3'416	14%	30%
	Transocean	-	1.1%	1.0%	NA	NA	NA	NA	19'300	-11%	0%
Valiant	Ja	3.9%	4.0%	3.7%	3'316	1%	12%	1'068	14%	3%	
<b>Total SMIM</b>	<b>7</b>	<b>3.4%</b>	<b>4.7%</b>	<b>5.2%</b>	<b>112'049</b>	<b>34%</b>	<b>-45%</b>	<b>290'229</b>	<b>1%</b>	<b>2%</b>	
<b>Total</b>	<b>13</b>	<b>2.1%</b>	<b>3.2%</b>	<b>1.9%</b>	<b>978'318</b>	<b>20%</b>	<b>-36%</b>	<b>1'333'172</b>	<b>-2%</b>	<b>1%</b>	

\* Unternehmen, deren Geschäftsjahr nicht am 31. Dezember endet

\*\* Quelle: SIX Swiss Exchange, ausser Roche (Geschäftsbericht 2009)

\*\*\* Für Unternehmen deren Geschäftsjahr nicht am 31. Dezember endet, gilt deren Ende des Geschäftsjahres

\*\*\*\* Das Unternehmen Transocean wurde im Juni 2010 in den SMI aufgenommen und befindet sich folglich nicht in der Liste der Unternehmen des entsprechenden Index für die Jahre 2007, 2008 und 2009.

**Anhang 2-A : Mitglieder des Verwaltungsrats ohne operative Funktion (Vergütungen 2009)**

Unternehmen	Name (Funktion)	Honorare		Variable Vergütung			Andere Vergütung		Total	Var. 08-09
		Bar	Aktien	Bar	Aktien	Optionen	Vorsorge	Andere		
ABB	Total (8 pers.)	1'475'000	2'025'253	-	-	-	-	-	3'500'253	
	von Grünberg (Ch)	600'000	600'157	-	-	-	-	-	1'200'157	0%
	Durchschn. Andere	125'000	203'585	-	-	-	-	-	328'585	0%
Actelion	Total (8 pers.)	601'232	509'360	-	57'135	774'774	-	-	1'942'501	
	Cawthorn (Ch)	90'545	-	-	-	166'025	-	-	256'570	-17%
	Durchschn. Andere	72'851	72'662	-	8'150	86'840	-	-	240'504	-1%
Adecco	Total (8 pers.)	4'128'558	300'000	-	-	-	404'018	-	4'832'576	
	Dörig (Ch)	1'500'000	300'000	-	-	-	237'682	-	2'037'682	NA
	Durchschn. Andere	375'508	-	-	-	-	23'762	-	399'271	-10%
Aryzta	Total (10 pers.)	1'166'000	-	-	-	-	-	-	1'166'000	
	Lucey (Ch)	323'000	-	-	-	-	-	-	323'000	NA
	Durchschn. Andere	93'667	-	-	-	-	-	-	93'667	NA
Bâloise	Total (8 pers.)	2'729'035	416'952	522'044	1'521'187	-	51'796	4'570	5'245'584	
	Schäuble (Ch)	1'600'020	-	522'044	1'521'187	-	51'796	4'570	3'699'617	NA
	Durchschn. Andere	161'288	59'565	-	-	-	-	-	220'852	14%
Barry Callebaut	Total (6 pers.)	956'700	660'001	-	-	-	NA	NA	1'702'801	
	Jacobs (Ch)	300'000	179'302	-	-	-	NA	NA	480'302	NA
	Durchschn. Andere	138'253	101'200	-	-	-	NA	NA	257'368	-35%
Basilea	Total (5 pers.)	300'833	-	-	-	380'033	-	68'430	749'296	
	Henrich (Ch)	82'500	-	-	-	103'425	-	50'418	236'343	-22%
	Durchschn. Andere	54'583	-	-	-	69'152	-	4'503	128'238	-10%
Cie Fin. Richemont	Total (10 pers.)	NA	-	NA	-	-	2'490'263	-	9'019'938	
	Rupert (Ch)	NA	-	NA	-	-	2'476'813	-	4'823'946	-11%
	Durchschn. Andere	464'727	-	-	-	-	1'494	-	466'221	2%
Clariant	Total (7 pers.)	1'620'000	-	-	-	-	-	-	1'620'000	
	Witmer (Ch)	520'000	-	-	-	-	-	-	520'000	-19%
	Durchschn. Andere	183'333	-	-	-	-	-	-	183'333	-28%
Credit Suisse	Total (15 pers.)	6'795'076	1'750'070	6'825'834	6'686'039	-	-	192'255	22'249'274	
	Doerig (Ch)	1'778'409	-	2'350'000	2'350'027	-	-	28'095	6'506'531	124%
	Durchschn. Andere	358'333	125'005	319'702	309'715	-	-	11'726	1'124'482	68%
EFG International	Total (4 pers.)	826'667	-	-	-	-	-	-	1'060'000	
	Cuoni (Ch)	660'000	-	-	-	-	-	-	660'000	0%
	Durchschn. Andere	100'000	-	-	-	-	-	50'000	150'000	50%
Galenica	Total (6 pers.)	138'000	89'808	-	881'040	-	-	-	1'108'848	
	Fasel (VCh, LD)	138'000	20'129	-	183'873	-	-	-	342'002	1%
	Durchschn. Andere	-	13'936	-	139'433	-	-	-	153'369	0%
GAM Holding	Total (2 pers.)	62'751	-	-	-	1'611'030	-	-	1'673'781	
	Enkelmann (Mbr)	31'376	-	-	-	805'515	-	-	836'891	NA
	Durchschn. Andere	31'372	-	-	-	805'434	-	-	836'806	NA
Geberit	Total (6 pers.)	320'000	839'552	-	-	-	-	63'334	1'222'886	
	Kelm (Ch)	40'000	273'578	-	-	-	-	10'000	323'578	-17%
	Durchschn. Andere	52'434	105'988	-	-	-	-	9'988	168'410	-12%
Georg Fischer	Total (10 pers.)	721'000	261'750	-	-	-	-	90'000	1'072'750	
	Huber (Ch)	172'000	26'175	-	-	-	-	13'000	211'175	-18%
	Durchschn. Andere	61'000	26'175	-	-	-	-	8'556	95'731	-13%
Givaudan	Total (7 pers.)	950'000	261'800	-	-	752'745	-	-	1'964'545	
	Witmer (Ch)	350'000	-	-	-	401'464	-	-	751'464	-3%
	Durchschn. Andere	104'348	45'530	-	-	61'092	-	-	210'971	7%
Helvetia	Total (8 pers.)	1'771'000	-	-	217'980	-	-	-	1'988'980	
	Walser (Ch)	602'000	-	-	24'220	-	-	-	626'220	1%
	Durchschn. Andere	159'264	-	-	26'398	-	-	-	185'662	11%
Holcim	Total (11 pers.)	1'832'080	879'978	-	-	-	114'774	150'000	2'976'832	
	Soiron (Ch)	595'680	79'998	-	-	-	33'348	50'000	759'026	0%
	Durchschn. Andere	123'640	79'998	-	-	-	8'143	10'000	221'781	3%
Julius Bär	Total (8 pers.)	2'480'000	1'136'800	850'000	-	-	167'742	-	4'634'542	
	Bär (Ch)	1'430'000	423'360	850'000	-	-	112'118	-	2'815'478	-15%
	Durchschn. Andere	157'421	106'963	-	-	-	8'339	-	272'723	-25%
Kühne + Nagel	Total (10 pers.)	2'337'000	-	-	-	-	-	-	2'337'000	
	Kühne (Ch)	910'000	-	-	-	-	-	-	910'000	-80%
	Durchschn. Andere	165'353	-	-	-	-	-	-	165'353	0%
Lindt & Sprüngli	Total (5 pers.)	653'000	-	-	-	551'080	-	-	1'204'080	
	Bulgheroni (LD)	145'000	-	-	-	551'080	-	-	696'080	380%
	Durchschn. Andere	136'927	-	-	-	-	-	-	136'927	-6%
Logitech	Total (9 pers.)	1'361'352	-	-	-	739'775	7'465	12'424	2'121'015	
	De Luca (Ch)	603'405	-	-	-	244'873	7'465	12'424	868'166	NA
	Durchschn. Andere	94'743	-	-	-	61'863	-	-	156'606	NA



Unternehmen	Name (Funktion)	Honorare		Variable Vergütung			Andere Vergütung		Total	Var. 08-09
		Bar	Aktien	Bar	Aktien	Optionen	Vorsorge	Andere		
Lonza	Total (7 pers.)	921'074	1'760'758	-	-	-	-	-	2'681'832	
	Soiron (Ch)	204'145	354'955	-	-	-	-	-	559'100	0%
	Durchschn. Andere	124'683	244'487	-	-	-	-	-	369'171	3%
Nestlé	Total (11 pers.)	3'725'000	2'125'159	-	3'199'954	3'201'000	-	150'000	12'401'113	
	Brabeck-Letmathe (Ch)	1'600'000	-	-	3'199'954	3'201'000	-	-	8'000'954	-46%
	Durchschn. Andere	212'500	212'516	-	-	-	-	15'000	440'016	8%
Nobel Biocare	Total (8 pers.)	743'000	204'000	-	-	-	-	-	947'000	
	Soiron (Ch)	108'000	36'000	-	-	-	-	-	144'000	-8%
	Durchschn. Andere	92'431	24'454	-	-	-	-	-	116'885	-6%
Novartis	Total (11 pers.)	4'950'454	936'354	-	-	-	-	-	5'886'808	
	Lehner (VCh, LD)	1'107'172	-	-	-	-	-	-	1'107'172	5%
	Durchschn. Andere	384'328	93'635	-	-	-	-	-	477'964	-4%
OC Oerlikon	Total (4 pers.)	810'000	849'420	-	-	-	-	78'000	1'737'420	
	Kuznetsov (Ch)	145'000	363'060	-	-	-	-	20'000	528'060	NA
	Durchschn. Andere	221'667	162'120	-	-	-	-	19'333	403'120	78%
Panalpina	Total (7 pers.)	1'379'000	350'000	-	-	-	-	-	1'729'000	
	Hug (Ch)	454'000	50'000	-	-	-	-	-	504'000	-16%
	Durchschn. Andere	154'167	50'000	-	-	-	-	-	204'167	-28%
Pargesa	Total (16 pers.)	3'588'380	-	-	-	-	-	5'813	3'594'193	
	Desmarais sen. (Ch)	2'302'080	-	-	-	-	-	-	2'302'080	-4%
	Durchschn. Andere	87'742	-	-	-	-	-	397	88'139	-38%
Petroplus	Total (9 pers.)	2'807'800	-	400'000	-	-	NA	NA	3'328'900	
	O'Malley (Ch)	500'000	-	400'000	-	-	NA	NA	950'100	-30%
	Durchschn. Andere	288'475	-	-	-	-	NA	NA	297'350	18%
PSP Swiss Property	Total (5 pers.)	478'000	-	-	-	-	-	-	478'000	
	Gose (Ch)	160'000	-	-	-	-	-	-	160'000	6%
	Durchschn. Andere	90'857	-	-	-	-	-	-	90'857	59%
Roche	Total (13 pers.)	10'300'000	-	2'200'000	5'000'123	-	2'995'109	321'523	20'816'755	
	Humer (Ch)	6'080'000	-	2'200'000	5'000'123	-	2'995'109	286'425	16'561'657	8%
	Durchschn. Andere	351'667	-	-	-	-	-	2'925	354'592	0%
Schindler	Total (7 pers.)	1'382'000	-	-	-	-	-	43'000	1'425'000	
	Schaub (Mbr)	350'000	-	-	-	-	-	-	350'000	8%
	Durchschn. Andere	184'286	-	-	-	-	-	7'679	191'964	0%
SGS	Total (8 pers.)	1'538'000	-	-	-	385'808	-	25'000	1'948'808	
	Marchionne (Ch)	390'000	-	-	-	385'808	-	25'000	800'808	-9%
	Durchschn. Andere	176'615	-	-	-	-	-	-	176'615	1%
Sika	Total (9 pers.)	1'554'400	-	339'900	-	-	128'200	202'700	2'225'200	
	Grüebler (Ch)	563'500	-	339'900	-	-	64'300	41'400	1'009'100	-1%
	Durchschn. Andere	123'863	-	-	-	-	7'988	20'163	152'013	-3%
Sonova	Total (7 pers.)	600'500	-	-	-	1'929'900	741'109	-	3'271'509	
	Rihs (Ch)	148'000	-	-	-	275'700	146'705	-	570'405	NA
	Durchschn. Andere	79'170	-	-	-	289'421	103'998	-	472'588	41%
Straumann	Total (6 pers.)	789'000	-	375'000	-	-	NA	NA	1'230'000	
	Maag (Ch)	211'000	-	100'000	-	-	NA	NA	328'000	110%
	Durchschn. Andere	115'600	-	55'000	-	-	NA	NA	180'400	110%
Sulzer	Total (6 pers.)	745'000	996'950	-	-	-	-	-	1'741'950	
	Dormann (Ch)	156'000	164'410	-	-	-	-	-	320'410	NA
	Durchschn. Andere	109'683	155'035	-	-	-	-	-	264'719	NA
Swatch Group	Total (6 pers.)	1'240'594	-	1'670'000	-	-	-	-	2'910'594	
	Hayek Sr. (Ch)	701'892	-	1'670'000	-	-	-	-	2'371'892	-4%
	Durchschn. Andere	107'740	-	-	-	-	-	-	107'740	5%
Swiss Life	Total (9 pers.)	2'119'133	336'352	-	-	-	NA	NA	2'651'141	
	Dörig (Ch)	1'121'132	140'013	-	-	-	NA	NA	1'456'801	NA
	Durchschn. Andere	119'664	23'542	-	-	-	-	-	143'206	8%
Swiss Re	Total (9 pers.)	4'296'000	1'764'036	-	3'999'996	-	57'000	-	10'117'032	
	Kielholz (Ch)	1'279'000	-	-	2'499'984	-	57'000	-	3'835'984	NA
	Durchschn. Andere	377'125	220'505	-	187'502	-	-	-	785'131	24%
Swisscom	Total (9 pers.)	1'395'000	661'704	-	-	-	-	6'125	2'062'829	
	Scherrer (Ch)	405'000	186'124	-	-	-	-	-	591'124	-1%
	Durchschn. Andere	129'243	62'086	-	-	-	-	800	192'129	2%
Syngenta	Total (10 pers.)	3'081'980	1'477'066	-	-	-	-	176'370	4'735'416	
	Taylor (Ch)	1'890'586	459'423	-	-	-	-	176'370	2'526'379	1%
	Durchschn. Andere	140'164	119'723	-	-	-	-	-	259'887	-2%
Synthes	Total (10 pers.)	901'056	3'966'850	4'300'593	-	-	-	331'398	9'499'897	
	Wyss (Ch)	703'950	1'835'198	4'300'593	-	-	-	296'742	7'136'483	18%
	Durchschn. Andere	21'901	236'850	-	-	-	-	3'851	262'602	2%

Unternehmen	Name (Funktion)	Honorare		Variable Vergütung			Andere Vergütung		Total	Var. 08-09
		Bar	Aktien	Bar	Aktien	Optionen	Vorsorge	Andere		
Temenos	Total (5 pers.)	851'115	-	-	-	177'189	NA	NA	1'110'962	
	Koukis (Ch)	504'555	-	-	-	177'189	NA	NA	764'402	-37%
	Durchschn. Andere	86'640	-	-	-	-	-	-	86'640	0%
Transocean	Total (11 pers.)	1'596'342	3'097'320	-	-	-	-	-	4'693'662	
	Rose (Ch)	359'556	281'575	-	-	-	-	-	641'131	0%
	Durchschn. Andere	123'679	281'575	-	-	-	-	-	405'253	4%
UBS	Total (12 pers.)	2'952'083	4'695'403	-	-	-	-	74'488	7'721'974	
	Villiger (Ch)	602'083	-	-	-	-	-	74'488	676'571	NA
	Durchschn. Andere	213'636	426'855	-	-	-	-	-	640'491	-16%
Valiant	Total (9 pers.)	1'800'000	-	-	-	-	561'000	13'000	2'374'000	
	Streit (Ch)	570'000	-	-	-	-	304'000	9'000	883'000	NA
	Durchschn. Andere	161'311	-	-	-	-	33'705	525	195'541	20%
Zurich FS	Total (11 pers.)	2'682'050	994'768	-	-	-	-	-	3'676'817	
	Gentz (Ch)	505'220	252'881	-	-	-	-	-	758'100	0%
	Durchschn. Andere	217'683	74'189	-	-	-	-	-	291'872	1%

**Anhang 2-B : Höchstbezahltes Mitglied des Verwaltungsrats ohne operative Funktion (Vergütungen 2009, in absteigender Reihenfolge)**

Unternehmen	Name (Funktion)	Honorare		Variable Vergütung			Andere Vergütung		Total	Var. 08-09
		Bar	Aktien	Bar	Bar	Aktien	Bar	Bar		
Roche	Humer (Ch)	6'080'000	-	2'200'000	5'000'123	-	2'995'109	286'425	16'561'657	8%
Nestlé	Brabeck-Letmathe (Ch)	1'600'000	-	-	3'199'954	3'201'000	-	-	8'000'954	-46%
Synthes	Wyss (Ch)	703'950	1'835'198	4'300'593	-	-	-	296'742	7'136'483	18%
Credit Suisse Group	Doerig (Ch)	1'778'409	-	2'350'000	2'350'027	-	-	28'095	6'506'531	124%
Cie Fin. Richemont	Rupert (Ch)	NA	-	NA	-	-	2'476'813	-	4'823'946	-11%
Swiss Re	Kielholz (Ch)	1'279'000	-	-	2'499'984	-	57'000	-	3'835'984	NA
Bâloise	Schäuble (Ch)	1'600'020	-	522'044	1'521'187	-	51'796	4'570	3'699'617	NA
Julius Bär	Bär (Ch)	1'430'000	423'360	850'000	-	-	112'118	-	2'815'478	-15%
Syngenta	Taylor (Ch)	1'890'586	459'423	-	-	-	-	176'370	2'526'379	1%
Swatch Group	Hayek Sr. (Ch)	701'892	-	1'670'000	-	-	-	-	2'371'892	-4%
Pargesa	Desmarais sen. (Ch)	2'302'080	-	-	-	-	-	-	2'302'080	-4%
Adecco	Dörig (Ch)	1'500'000	300'000	-	-	-	237'682	-	2'037'682	NA
Swiss Life	Dörig (Ch)	1'121'132	140'013	-	-	-	NA	NA	1'456'801	NA
ABB	von Grünberg (Ch)	600'000	600'157	-	-	-	-	-	1'200'157	0%
Novartis	Lehner (VCh, LD)	1'107'172	-	-	-	-	-	-	1'107'172	5%
Sika	Grüebler (Ch)	563'500	-	339'900	-	-	64'300	41'400	1'009'100	-1%
Petroplus	O'Malley (Ch)	500'000	-	400'000	-	-	NA	NA	950'100	-30%
Kühne + Nagel	Kühne (Ch)	910'000	-	-	-	-	-	-	910'000	-80%
Valiant	Streit (Ch)	570'000	-	-	-	-	304'000	9'000	883'000	NA
Logitech	De Luca (Ch)	603'405	-	-	-	244'873	7'465	12'424	868'166	NA
GAM Holding	Enkelmann (Mbr)	31'376	-	-	-	805'515	-	-	836'891	NA
SGS	Marchionne (Ch)	390'000	-	-	-	385'808	-	25'000	800'808	-9%
Temenos	Koukis (Ch)	504'555	-	-	-	177'189	NA	NA	764'402	-37%
Holcim	Soiron (Ch)	595'680	79'998	-	-	-	33'348	50'000	759'026	0%
Zurich FS	Gentz (Ch)	505'220	252'881	-	-	-	-	-	758'100	0%
Givaudan	Witmer (Ch)	350'000	-	-	-	401'464	-	-	751'464	-3%
Lindt & Sprüngli	Bulgheroni (LD)	145'000	-	-	-	551'080	-	-	696'080	380%
UBS	Villiger (Ch)	602'083	-	-	-	-	-	74'488	676'571	NA
EFG International	Cuoni (Ch)	660'000	-	-	-	-	-	-	660'000	0%
Transocean	Rose (Ch)	359'556	281'575	-	-	-	-	-	641'131	0%
Helvetia	Walser (Ch)	602'000	-	-	24'220	-	-	-	626'220	1%
Swisscom	Scherrer (Ch)	405'000	186'124	-	-	-	-	-	591'124	-1%
Sonova	Rihs (Ch)	148'000	-	-	-	275'700	146'705	-	570'405	NA
Lonza	Soiron (Ch)	204'145	354'955	-	-	-	-	-	559'100	0%
OC Oerlikon	Kuznetsov (Ch)	145'000	363'060	-	-	-	-	20'000	528'060	NA
Clariant	Witmer (Ch)	520'000	-	-	-	-	-	-	520'000	-19%
Panalpina	Hug (Ch)	454'000	50'000	-	-	-	-	-	504'000	-16%
Barry Callebaut	Jacobs (Ch)	300'000	179'302	-	-	-	NA	NA	480'302	NA
Schindler	Schaub (Mbr)	350'000	-	-	-	-	-	-	350'000	8%
Galenica	Fasel (VCh, LD)	138'000	20'129	-	183'873	-	-	-	342'002	1%
Straumann	Maag (Ch)	211'000	-	100'000	-	-	NA	NA	328'000	110%
Geberit	Kelm (Ch)	40'000	273'578	-	-	-	-	10'000	323'578	-17%
Aryzta	Lucey (Ch)	323'000	-	-	-	-	-	-	323'000	NA
Sulzer	Dormann (Ch)	156'000	164'410	-	-	-	-	-	320'410	NA
Actelion	Cawthorn (Ch)	90'545	-	-	-	166'025	-	-	256'570	-17%
Basilea	Henrich (Ch)	82'500	-	-	-	103'425	-	50'418	236'343	-22%
Georg Fischer	Huber (Ch)	172'000	26'175	-	-	-	-	13'000	211'175	-18%
PSP Swiss Property	Gose (Ch)	160'000	-	-	-	-	-	-	160'000	6%
Nobel Biocare	Soiron (Ch)	108'000	36'000	-	-	-	-	-	144'000	-8%

**Anhang 3-A : Mitglieder der Geschäftsleitung (Vergütungen 2009)**

Unternehmen	Name (Funktion*) HP: Highest Paid	Fixe Vergütung			Variable Vergütung			Total*	Var. 08-09
		Grundsalar	Andere	% fix	Jahres bonus	Beteiligungs- pläne	% variabel		
ABB	Total (10 pers.)	9'059'025	6'315'641	39.5%	7'596'203	16'001'254	60.5%	38'972'123	
	HP : Hogan (CEO)	1'900'004	539'036	31.3%	905'350	4'437'206	68.7%	7'781'596	NA
	Durchschn. Andere	795'447	641'845	41.5%	743'428	1'284'894	58.5%	3'465'614	-7%
Actelion	Total (8 pers.)	NA	941'524	NA	NA	6'427'610	NA	16'098'046	
	HP : Clozel (CEO)	NA	304'877	NA	NA	1'612'300	NA	4'581'323	-12%
	Durchschn. Andere	NA	97'946	NA	NA	740'817	NA	1'771'804	-17%
Adecco	Total (7 pers.)	5'621'751	1'674'671	45.4%	3'666'526	5'108'829	54.6%	16'071'777	
	HP : De Maeseneire (CEO)	1'050'000	251'980	33.6%	945'000	1'625'400	66.4%	3'872'380	NA
	Durchschn. Andere	806'780	251'063	49.1%	480'269	614'723	50.9%	2'152'835	45%
Aryzta	Total (4 pers.)	3'188'000	949'000	31.6%	2'920'000	6'037'500	68.4%	13'094'500	
	HP : Killian (CEO)	1'277'000	351'000	30.6%	1'277'000	2'415'000	69.4%	5'320'000	NA
	Durchschn. Andere	637'000	199'333	32.3%	547'667	1'207'500	67.7%	2'591'500	NA
Bâloise	Total (6 pers.)	4'313'437	1'094'836	59.9%	1'914'309	1'712'481	40.1%	9'035'063	
	HP : Strobel (CEO)	1'300'000	178'267	63.3%	502'147	353'431	36.7%	2'333'845	NA
	Durchschn. Andere	612'902	186'421	58.6%	287'219	276'417	41.4%	1'362'960	-26%
Barry Callebaut	Total (6 pers.)	2'705'400	1'339'900	25.1%	3'055'900	9'016'869	74.9%	16'118'069	
	HP : De Maeseneire (Ex-CEO)	750'000	385'700	18.4%	744'700	4'300'469	81.6%	6'180'869	21%
	Durchschn. Andere	426'943	208'341	29.3%	504'629	1'029'782	70.7%	2'169'694	-20%
Basilea	Total (6 pers.)	2'387'590	551'508	49.6%	766'382	2'220'156	50.4%	5'925'636	
	HP : Man (CEO)	515'008	112'433	43.2%	170'168	655'128	56.8%	1'452'737	-8%
	Durchschn. Andere	374'516	87'815	51.7%	119'243	313'006	48.3%	894'580	-5%
Cie Fin. Richemont	Total (12 pers.)	NA	2'565'345	NA	NA	-	NA	30'620'718	
	HP : Platt (CEO)	NA	113'041	NA	NA	-	NA	6'555'299	-42%
	Durchschn. Andere	NA	222'937	NA	NA	-	NA	2'187'765	-29%
Clariant	Total (5 pers.)	2'946'750	2'744'505	46.8%	6'001'750	472'604	53.2%	12'165'609	
	HP : Kottmann (CEO)	1'000'000	1'562'792	49.6%	2'600'000	-	50.4%	5'162'792	NA
	Durchschn. Andere	458'059	278'050	44.7%	800'412	111'201	55.3%	1'647'722	NA
Credit Suisse	Total (11 pers.)	9'130'000	3'930'000	8.8%	135'840'009	-	91.2%	148'900'009	
	HP : Dougan (CEO)	1'250'000	80'000	6.9%	17'870'009	-	93.1%	19'200'009	571%
	Durchschn. Andere	788'000	385'000	9.0%	11'797'000	-	91.0%	12'970'000	127%
EFG International	Total (7 pers.)	7'323'296	2'855'764	70.5%	4'250'000	-	29.5%	14'429'060	
	HP : Howell (CEO)	3'977'207	51'400	100.0%	-	-	0.0%	4'028'607	-42%
	Durchschn. Andere	608'380	509'884	59.1%	772'727	-	40.9%	1'890'991	12%
Galenica	Total (6 pers.)	3'222'000	655'000	42.7%	2'954'849	2'245'886	57.3%	9'077'735	
	HP : Jornod (CEO)	995'000	96'000	28.4%	1'602'425	1'147'091	71.6%	3'840'516	-28%
	Durchschn. Andere	417'824	104'878	53.2%	253'738	206'153	46.8%	982'593	-20%
GAM Holding	Total (4 pers.)	1'784'623	267'731	12.8%	13'951'588	-	87.2%	16'003'942	
	HP : de Gier (CEO)	650'000	7'710	7.5%	8'055'174	-	92.5%	8'712'884	NA
	Durchschn. Andere	378'208	86'674	19.1%	1'965'471	-	80.9%	2'430'353	NA
Geberit	Total (5 pers.)	2'669'043	682'520	61.0%	1'585'239	558'884	39.0%	5'495'686	
	HP : Baehny (CEO)	836'810	177'142	58.5%	503'210	214'747	41.5%	1'731'909	1%
	Durchschn. Andere	458'058	126'345	62.1%	270'507	86'034	37.9%	940'944	-5%
Georg Fischer	Total (7 pers.)	2'762'000	987'000	73.9%	986'000	340'275	26.1%	5'075'275	
	HP : Serra (CEO)	579'000	226'000	68.5%	240'000	130'875	31.5%	1'175'875	4%
	Durchschn. Andere	363'833	126'833	75.5%	124'333	34'900	24.5%	649'900	-14%
Givaudan	Total (6 pers.)	3'278'700	1'472'118	40.0%	1'743'908	5'369'384	60.0%	11'864'110	
	HP : Andrier (CEO)	945'913	453'921	41.6%	529'604	1'432'380	58.4%	3'361'818	-2%
	Durchschn. Andere	466'557	203'639	39.4%	242'861	787'401	60.6%	1'700'458	-2%
Helvetia	Total (7 pers.)	3'695'478	1'047'339	69.6%	2'076'459	-	30.4%	6'819'276	
	HP : Loacker (CEO)	659'605	97'351	66.1%	387'702	-	33.9%	1'144'658	23%
	Durchschn. Andere	505'979	158'331	70.2%	281'460	-	29.8%	945'770	21%
Holcim	Total (15 pers.)	14'176'000	5'604'434	72.7%	7'441'135	-	27.3%	27'221'569	
	HP : Akermann (CEO)	2'070'000	547'017	65.5%	1'376'301	-	34.5%	3'993'318	-2%
	Durchschn. Andere	864'714	361'244	73.9%	433'202	-	26.1%	1'659'161	-4%
Julius Bär	Total (5 pers.)	2'416'079	446'592	22.7%	6'245'007	3'500'108	77.3%	12'607'786	
	HP : Collardi (CEO)	726'000	110'127	14.6%	3'499'999	1'400'010	85.4%	5'736'136	NA
	Durchschn. Andere	422'520	84'116	29.5%	686'252	525'025	70.5%	1'717'913	46%
Kühne + Nagel	Total (7 pers.)	6'290'000	615'875	50.0%	6'206'000	696'018	50.0%	13'807'893	
	HP : Lange (CEO)	700'000	98'318	34.7%	1'355'000	150'011	65.3%	2'303'329	NA
	Durchschn. Andere	972'174	90'010	53.1%	843'652	94'958	46.9%	2'000'794	8%

Unternehmen	Name (Funktion*) HP: Highest Paid	Fixe Vergütung			Variable Vergütung			Total*	Var. 08-09
		Grundsalär	Andere	% fix	Jahres bonus	Beteiligungs pläne	% variabel		
Lindt & Sprüngli	Total (4 pers.)	3'493'000	373'000	30.5%	3'350'000	5'452'580	69.5%	12'668'580	
	HP : Tanner (CEO)	1'542'000	143'000	23.8%	1'600'000	3'799'340	76.2%	7'084'340	-18%
	Durchschn. Andere	650'333	76'667	39.1%	583'333	551'080	60.9%	1'861'413	0%
Logitech	Total (4 pers.)	2'619'326	40'140	32.5%	550'506	4'970'439	67.5%	8'180'411	
	HP : Quindlen (CEO)	863'966	10'561	30.1%	-	2'029'086	69.9%	2'903'613	NA
	Durchschn. Andere	585'120	9'860	33.8%	183'502	980'451	66.2%	1'758'933	NA
Lonza	Total (7 pers.)	3'234'000	NA	NA	554'000	5'497'690	59.6%	10'148'690	
	HP : Borgas (CEO)	891'505	NA	NA	380'713	1'783'011	70.8%	3'055'229	-28%
	Durchschn. Andere	425'908	156'909	45.2%	31'507	675'396	54.8%	1'289'720	-15%
Nestlé	Total (13 pers.)	12'916'667	1'871'011	32.5%	15'784'745	14'918'785	67.5%	45'491'208	
	HP : Bulcke (CEO)	2'000'000	851'244	24.8%	4'600'000	4'065'765	75.2%	11'517'009	29%
	Durchschn. Andere	922'795	86'202	35.1%	945'456	917'415	64.9%	2'871'868	4%
Nobel Biocare	Total (10 pers.)	3'988'000	919'000	52.0%	1'622'000	2'901'155	48.0%	9'430'155	
	HP : Scala (CEO)	650'000	149'000	42.8%	418'000	650'005	57.2%	1'867'005	11%
	Durchschn. Andere	366'813	84'615	54.3%	132'308	247'379	45.7%	831'115	-4%
Novartis	Total (9 pers.)	10'287'316	2'143'179	13.2%	61'518'287	20'379'441	86.8%	94'328'223	
	HP : Vasella (CEO)	3'000'000	441'898	8.2%	28'269'639	10'500'079	91.8%	42'211'616	3%
	Durchschn. Andere	910'915	212'660	17.2%	4'156'081	1'234'920	82.8%	6'514'576	5%
OC Oerlikon	Total (4 pers.)	4'222'000	842'000	60.6%	1'406'000	1'889'977	39.4%	8'359'977	
	HP : Krüger (Ex-CEO)	1'293'000	153'000	100.0%	-	-	0.0%	1'446'000	-32%
	Durchschn. Andere	879'580	206'907	52.3%	422'222	567'561	47.7%	2'076'269	21%
Panalpina	Total (7 pers.)	3'920'000	938'000	81.9%	1'075'000	NA	18.1%	5'933'000	
	HP : Ribar Baumann (CEO)	800'000	136'000	100.0%	-	NA	0.0%	936'000	-39%
	Durchschn. Andere	520'000	133'667	78.5%	179'167	NA	21.5%	832'833	-14%
Pargesa	Total (5 pers.)	3'333'997	885'956	92.6%	-	338'850	7.4%	4'558'803	
	HP : Desmarais Jr. (OE)	2'302'080	-	100.0%	-	-	0.0%	2'302'080	-4%
	Durchschn. Andere	257'979	221'489	85.0%	-	84'713	15.0%	564'181	26%
Petroplus	Total (5 pers.)	4'433'200	1'139'900	41.8%	3'300'000	4'461'760	58.2%	13'334'860	
	HP : Lavinia (Ex-CEO)	900'000	242'400	38.4%	700'000	1'129'119	61.6%	2'971'519	26%
	Durchschn. Andere	815'354	207'115	42.8%	600'000	769'071	57.2%	2'391'540	36%
PSP Swiss Property	Total (3 pers.)	1'218'000	289'000	31.9%	3'220'733	-	68.1%	4'727'733	
	HP : Gabriel (CEO)	602'000	196'000	35.8%	1'431'116	-	64.2%	2'229'116	8%
	Durchschn. Andere	308'000	46'500	28.4%	894'809	-	71.6%	1'249'309	10%
Roche	Total (8 pers.)	12'896'884	3'800'383	29.0%	25'044'348	15'820'384	71.0%	57'561'999	
	HP : Schwan (CEO)	2'875'002	582'656	25.8%	6'000'015	3'968'584	74.2%	13'426'257	67%
	Durchschn. Andere	1'431'697	459'675	30.0%	2'720'619	1'693'114	70.0%	6'305'106	29%
Schindler	Total (11 pers.)	10'617'000	3'564'000	46.6%	11'677'566	4'591'548	53.4%	30'450'114	
	HP : Schindler (CEO)	3'265'000	545'000	51.4%	3'607'783	-	48.6%	7'417'783	0%
	Durchschn. Andere	735'200	301'900	45.0%	806'978	459'155	55.0%	2'303'233	-8%
SGS	Total (3 pers.)	NA	NA	NA	NA	884'799	NA	4'556'033	
	HP : Kirk (CEO)	NA	NA	NA	NA	592'500	NA	2'779'226	-26%
	Durchschn. Andere	NA	NA	NA	NA	146'150	NA	888'404	-17%
Sika	Total (14 pers.)	7'036'000	2'318'400	66.9%	4'625'500	-	33.1%	13'979'900	
	HP : Bärtschi (CEO)	908'000	285'300	59.3%	820'500	-	40.7%	2'013'800	17%
	Durchschn. Andere	471'385	156'392	68.2%	292'692	-	31.8%	920'469	22%
Sonova	Total (10 pers.)	3'655'761	1'455'705	33.2%	3'406'586	6'899'661	66.8%	15'417'713	
	HP : Chapero Rueda (CEO)	1'185'597	455'010	29.7%	1'866'830	2'011'500	70.3%	5'518'937	-18%
	Durchschn. Andere	279'747	113'329	35.1%	174'378	553'586	64.9%	1'121'039	50%
Straumann	Total (4 pers.)	1'828'000	594'000	53.9%	800'000	1'270'962	46.1%	4'492'962	
	HP : Achermann (CEO)	523'000	188'000	48.3%	300'000	462'000	51.7%	1'473'000	30%
	Durchschn. Andere	435'000	135'333	56.7%	166'667	269'654	43.3%	1'006'654	5%
Sulzer	Total (7 pers.)	3'153'000	838'000	46.4%	2'348'000	2'270'351	53.6%	8'609'351	
	HP : Büchner (CEO)	715'000	146'000	38.1%	900'000	500'107	61.9%	2'261'107	-16%
	Durchschn. Andere	406'333	115'333	49.3%	241'333	295'041	50.7%	1'058'041	-24%
Swatch Group	Total (20 pers.)	8'007'169	123'115	29.1%	15'138'000	4'671'777	70.9%	27'940'061	
	HP : Hayek Jr. (CEO)	1'471'561	61'560	29.8%	2'900'000	716'980	70.2%	5'150'101	-4%
	Durchschn. Andere	348'566	3'283	28.9%	652'693	210'923	71.1%	1'215'465	-5%
Swiss Life	Total (7 pers.)	5'752'366	1'076'876	59.3%	3'550'000	1'137'084	40.7%	11'516'326	
	HP : Pfister (CEO)	1'200'000	229'354	53.2%	925'000	332'930	46.8%	2'687'284	-6%
	Durchschn. Andere	737'823	137'362	61.2%	425'446	130'333	38.8%	1'430'963	-8%
Swiss Re	Total (8 pers.)	8'822'000	2'582'000	22.2%	23'369'000	16'501'020	77.8%	51'274'020	
	HP : Lippe (CEO)	1'720'000	252'000	15.7%	5'625'000	5'000'020	84.3%	12'597'020	NA
	Durchschn. Andere	1'078'785	353'924	24.4%	2'695'291	1'746'987	75.6%	5'874'987	26%

Unternehmen	Name (Funktion*) HP: Highest Paid	Fixe Vergütung			Variable Vergütung			Total*	Var. 08-09
		Grundsälär	Andere	% fix	Jahres bonus	Beteiligungs pläne	% variabel		
Swisscom	Total (11 pers.)	5'474'000	1'245'000	60.7%	4'359'000	-	39.3%	11'078'000	
	HP : Schloter (CEO)	770'000	140'000	50.0%	909'000	-	50.0%	1'819'000	0%
	Durchschn. Andere	486'957	114'389	62.7%	357'143	-	37.3%	958'489	2%
Syngenta	Total (8 pers.)	6'235'425	2'453'101	51.2%	3'276'429	4'990'398	48.8%	16'955'353	
	HP : Mack (CEO)	1'307'508	519'219	40.6%	1'074'586	1'600'000	59.4%	4'501'313	-36%
	Durchschn. Andere	703'988	276'269	55.1%	314'549	484'343	44.9%	1'779'149	-34%
Synthes	Total (4 pers.)	NA	NA	NA	NA	NA	NA	9'432'930	
	HP : Orsinger (CEO)	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA
	Durchschn. Andere	NA	NA	NA	NA	NA	NA	3'144'310	38%
Temenos	Total (4 pers.)	1'952'419	375'897	16.2%	-	12'026'834	83.8%	14'355'151	
	HP : Andreades (CEO)	885'860	94'600	16.3%	-	5'041'501	83.7%	6'021'962	-11%
	Durchschn. Andere	355'520	93'766	16.2%	-	2'328'444	83.8%	2'777'730	107%
Transocean	Total (5 pers.)	12'000'055	1'822'039	20.1%	25'734'711	29'149'765	79.9%	68'706'570	
	HP : Long (CEO)	1'313'314	4'618'629	36.0%	-	10'538'383	64.0%	16'470'326	16%
	Durchschn. Andere	574'246	1'176'242	41.5%	-	2'470'175	58.5%	4'220'663	8%
UBS	Total (11 pers.)	12'000'055	1'822'039	20.1%	25'734'711	29'149'765	79.9%	68'706'570	
	HP : Kengeter (Divisional)	669'092	12'545	5.2%	5'003'470	7'505'212	94.8%	13'190'319	NA
	Durchschn. Andere	1'114'521	177'983	23.7%	2'039'138	2'128'972	76.3%	5'460'615	541%
Valiant	Total (4 pers.)	1'232'000	1'007'000	65.1%	1'021'000	177'000	34.9%	3'437'000	
	HP : Hobmeier (Divisional)	347'000	276'000	61.3%	323'000	70'000	38.7%	1'016'000	NA
	Durchschn. Andere	307'826	254'261	66.7%	242'783	37'217	33.3%	842'087	13%
Zurich FS	Total (10 pers.)	12'021'300	6'173'100	35.1%	16'245'000	17'327'883	64.9%	51'767'283	
	HP : Schiro (CEO)	1'624'500	1'949'400	27.8%	4'386'150	4'873'501	72.2%	12'833'551	24%
	Durchschn. Andere	1'114'341	452'701	37.6%	1'271'045	1'334'875	62.4%	4'172'962	-4%

\* Die Vergütungen schliessen keine Eintrittsprämien oder Abgangsentschädigungen ein.

**Anhang 3-B : Höchstbezahltes Mitglied der Geschäftsleitung (Vergütungen 2009, in absteigender Reihenfolge)**

Unternehmen	Name (Funktion)	Fixe Vergütung			Variable Vergütung			Total*	Var.
		Grundsalär	Andere	% fix	Jahresbonus	Beteiligungspläne	% variabel		
Novartis	Vasella (CEO)	3'000'000	441'898	8.2%	28'269'639	10'500'079	91.8%	42'211'616	3%
Credit Suisse Group	Dougan (CEO)	1'250'000	80'000	6.9%	17'870'009	-	93.1%	19'200'009	571%
Transocean	Long (CEO)	1'313'314	4'618'629	36.0%	-	10'538'383	64.0%	16'470'326	16%
Roche	Schwan (CEO)	2'875'002	582'656	25.8%	6'000'015	3'968'584	74.2%	13'426'257	67%
UBS	Kengeter (Divisional)	669'092	12'545	5.2%	5'003'470	7'505'212	94.8%	13'190'319	NA
Zurich Financial Services	Schiro (CEO)	1'624'500	1'949'400	27.8%	4'386'150	4'873'501	72.2%	12'833'551	24%
Swiss Re	Lippe (CEO)	1'720'000	252'000	15.7%	5'625'000	5'000'020	84.3%	12'597'020	NA
Nestlé	Bulcke (CEO)	2'000'000	851'244	24.8%	4'600'000	4'065'765	75.2%	11'517'009	29%
GAM Holding	de Gier (CEO)	650'000	7'710	7.5%	8'055'174	-	92.5%	8'712'884	NA
ABB	Hogan (CEO)	1'900'004	539'036	31.3%	905'350	4'437'206	68.7%	7'781'596	NA
Schindler	Schindler (CEO)	3'265'000	545'000	51.4%	3'607'783	-	48.6%	7'417'783	0%
Lindt & Sprüngli	Tanner (CEO)	1'542'000	143'000	23.8%	1'600'000	3'799'340	76.2%	7'084'340	-18%
Cie Financière Richemont	Platt (CEO)	NA	113'041	NA	NA	-	NA	6'555'299	-42%
Barry Callebaut	De Maeseneire (Ex-CEO)	750'000	385'700	18.4%	744'700	4'300'469	81.6%	6'180'869	21%
Temenos	Andreades (CEO)	885'860	94'600	16.3%	-	5'041'501	83.7%	6'021'962	-11%
Julius Bär	Collardi (CEO)	726'000	110'127	14.6%	3'499'999	1'400'010	85.4%	5'736'136	NA
Sonova	Chapero Rueda (CEO)	1'185'597	455'010	29.7%	1'866'830	2'011'500	70.3%	5'518'937	-18%
Aryzta	Killian (CEO)	1'277'000	351'000	30.6%	1'277'000	2'415'000	69.4%	5'320'000	NA
Clariant	Kottmann (CEO)	1'000'000	1'562'792	49.6%	2'600'000	-	50.4%	5'162'792	NA
Swatch Group	Hayek Jr. (CEO)	1'471'561	61'560	29.8%	2'900'000	716'980	70.2%	5'150'101	-4%
Actelion	Clozel (CEO)	NA	304'877	NA	NA	1'612'300	NA	4'581'323	-12%
Syngenta	Mack (CEO)	1'307'508	519'219	40.6%	1'074'586	1'600'000	59.4%	4'501'313	-36%
EFG International	Howell (CEO)	3'977'207	51'400	100.0%	-	-	0.0%	4'028'607	-42%
Holcim	Akermann (CEO)	2'070'000	547'017	65.5%	1'376'301	-	34.5%	3'993'318	-2%
Adecco	De Maeseneire (CEO)	1'050'000	251'980	33.6%	945'000	1'625'400	66.4%	3'872'380	NA
Galenica	Jornod (CEO)	995'000	96'000	28.4%	1'602'425	1'147'091	71.6%	3'840'516	-28%
Givaudan	Andrier (CEO)	945'913	453'921	41.6%	529'604	1'432'380	58.4%	3'361'818	-2%
Lonza	Borgas (CEO)	891'505	NA	NA	380'713	1'783'011	70.8%	3'055'229	-28%
Petroplus	Lavinia (Ex-CEO)	900'000	242'400	38.4%	700'000	1'129'119	61.6%	2'971'519	26%
Logitech	Quindlen (CEO)	863'966	10'561	30.1%	-	2'029'086	69.9%	2'903'613	NA
SGS	Kirk (CEO)	NA	NA	NA	NA	592'500	NA	2'779'226	-26%
Swiss Life	Pfister (CEO)	1'200'000	229'354	53.2%	925'000	332'930	46.8%	2'687'284	-6%
Bäloise	Strobel (CEO)	1'300'000	178'267	63.3%	502'147	353'431	36.7%	2'333'845	NA
Kühne + Nagel	Lange (CEO)	700'000	98'318	34.7%	1'355'000	150'011	65.3%	2'303'329	NA
Pargesa	Desmarais Jr. (OE)	2'302'080	-	100.0%	-	-	0.0%	2'302'080	-4%
Sulzer	Büchner (CEO)	715'000	146'000	38.1%	900'000	500'107	61.9%	2'261'107	-16%
PSP Swiss Property	Gabriel (CEO)	602'000	196'000	35.8%	1'431'116	-	64.2%	2'229'116	8%
Sika	Bärtschi (CEO)	908'000	285'300	59.3%	820'500	-	40.7%	2'013'800	17%
Nobel Biocare	Scala (CEO)	650'000	149'000	42.8%	418'000	650'005	57.2%	1'867'005	11%
Swisscom	Schlöter (CEO)	770'000	140'000	50.0%	909'000	-	50.0%	1'819'000	0%
Geberit	Baehny (CEO)	836'810	177'142	58.5%	503'210	214'747	41.5%	1'731'909	1%
Straumann	Achermann (CEO)	523'000	188'000	48.3%	300'000	462'000	51.7%	1'473'000	30%
Basilea	Man (CEO)	515'008	112'433	43.2%	170'168	655'128	56.8%	1'452'737	-8%
OC Oerlikon Corporation	Krüger (Ex-CEO)	1'293'000	153'000	100.0%	-	-	0.0%	1'446'000	-32%
Georg Fischer	Serra (CEO)	579'000	226'000	68.5%	240'000	130'875	31.5%	1'175'875	4%
Helvetia	Loacker (CEO)	659'605	97'351	66.1%	387'702	-	33.9%	1'144'658	23%
Valiant	Hobmeier (Divisional)	347'000	276'000	61.3%	323'000	70'000	38.7%	1'016'000	NA
Panalpina	Ribar Baumann (CEO)	800'000	136'000	100.0%	-	NA	NA	936'000	-39%
Synthes	Orsinger (CEO)	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA

\* Die Vergütungen schliessen keine Eintrittsprämien oder Abgangsentschädigungen ein.

#### Anhang 4 : Aufschlüsselung der variablen Vergütung 2009 von Mitgliedern der Geschäftsleitung

Unternehmen	Name (Funktion) HP: Highest Paid	% variable Vergüt- ung vom Total	Jahresbonus			Langfristige Beteiligungspläne			
			Bonus in bar	Bonus in Aktien	Bonus in Optionen	Aktien ohne Leistungs- kriterien	Aktien mit Leistungs- kriterien	Optionen ohne Leistungs- kriterien	Optionen mit Leistungs- kriterien
ABB	Total (10 pers.)	60.5%	7'596'203	-	-	2'867'061	13'134'193	-	-
	HP : Hogan (CEO)	68.7%	905'350	-	-	637'200	3'800'006	-	-
	Durchschn. Andere	58.5%	743'428	-	-	247'762	1'037'132	-	-
Actelion	Total (8 pers.)	NA	NA	-	-	1'109'133	-	5'318'477	-
	HP : Clozel (CEO)	NA	NA	-	-	-	-	1'612'300	-
	Durchschn. Andere	NA	NA	-	-	170'636	-	570'181	-
Adecco	Total (7 pers.)	54.6%	3'666'526	-	-	-	5'108'829	-	-
	HP : De Maeseneire (CEO)	66.4%	945'000	-	-	-	1'625'400	-	-
	Durchschn. Andere	50.9%	480'269	-	-	-	614'723	-	-
Aryzta	Total (4 pers.)	68.4%	2'920'000	-	-	-	6'037'500	-	-
	HP : Killian (CEO)	69.4%	1'277'000	-	-	-	2'415'000	-	-
	Durchschn. Andere	67.7%	547'667	-	-	-	1'207'500	-	-
Bâloise	Total (6 pers.)	40.1%	852'453	1'061'856	-	-	1'712'481	-	-
	HP : Strobel (CEO)	36.7%	238'138	264'009	-	-	353'431	-	-
	Durchschn. Andere	41.4%	124'945	162'274	-	-	276'417	-	-
Barry Callebaut	Total (6 pers.)	74.9%	3'055'900	-	-	8'073'589	943'280	-	-
	HP : De Maeseneire (Ex-CEO)	81.6%	744'700	-	-	4'300'469	-	-	-
	Durchschn. Andere	70.7%	504'629	-	-	823'825	205'956	-	-
Basilea	Total (6 pers.)	50.4%	766'382	-	-	-	-	2'220'156	-
	HP : Man (CEO)	56.8%	170'168	-	-	-	-	655'128	-
	Durchschn. Andere	48.3%	119'243	-	-	-	-	313'006	-
Cie Fin. Richemont	Total (12 pers.)	NA	NA	-	-	-	-	-	-
	HP : Platt (CEO)	NA	NA	-	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	NA	NA	-	-	-	-	-	-
Clariant	Total (5 pers.)	53.2%	3'982'375	2'019'375	-	472'604	-	-	-
	HP : Kottmann (CEO)	50.4%	1'300'000	1'300'000	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	55.3%	631'147	169'265	-	111'201	-	-	-
Credit Suisse	Total (11 pers.)	91.2%	65'726'009	70'114'000	-	-	-	-	-
	HP : Dougan (CEO)	93.1%	8'935'000	8'935'009	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	91.0%	5'679'101	6'117'899	-	-	-	-	-
EFG International	Total (7 pers.)	29.5%	-	-	4'250'000	-	-	-	-
	HP : Howell (CEO)	0.0%	-	-	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	40.9%	-	-	772'727	-	-	-	-
Galenica	Total (6 pers.)	57.3%	1'816'000	1'138'849	-	1'086'509	1'159'377	-	-
	HP : Jornod (CEO)	71.6%	985'000	617'425	-	650'020	497'071	-	-
	Durchschn. Andere	46.8%	155'910	97'828	-	81'893	124'260	-	-
GAM Holding	Total (4 pers.)	87.2%	2'130'358	-	11'821'230	-	-	-	-
	HP : de Gier (CEO)	92.5%	-	-	8'055'174	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	80.9%	710'119	-	1'255'352	-	-	-	-
Geberit	Total (5 pers.)	39.0%	618'443	966'796	-	-	-	558'884	-
	HP : Baehny (CEO)	41.5%	-	503'210	-	-	-	214'747	-
	Durchschn. Andere	37.9%	154'611	115'897	-	-	-	86'034	-
Georg Fischer	Total (7 pers.)	26.1%	986'000	-	-	340'275	-	-	-
	HP : Serra (CEO)	31.5%	240'000	-	-	130'875	-	-	-
	Durchschn. Andere	24.5%	124'333	-	-	34'900	-	-	-
Givaudan	Total (6 pers.)	60.0%	1'743'908	-	-	312'970	1'760'814	3'295'600	-
	HP : Andrier (CEO)	58.4%	529'604	-	-	-	533'580	898'800	-
	Durchschn. Andere	60.6%	242'861	-	-	62'594	245'447	479'360	-
Helvetia	Total (7 pers.)	30.4%	1'775'134	301'325	-	-	-	-	-
	HP : Loacker (CEO)	33.9%	318'502	69'200	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	29.8%	242'772	38'688	-	-	-	-	-
Holcim	Total (15 pers.)	27.3%	2'480'409	2'641'387	2'319'339	-	-	-	-
	HP : Akermann (CEO)	34.5%	458'766	426'800	490'735	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	26.1%	144'403	158'185	130'615	-	-	-	-
Julius Bär	Total (5 pers.)	77.3%	4'445'000	1'800'007	-	3'500'108	-	-	-
	HP : Collardi (CEO)	85.4%	2'000'000	1'499'999	-	1'400'010	-	-	-
	Durchschn. Andere	70.5%	611'250	75'002	-	525'025	-	-	-
Kühne + Nagel	Total (7 pers.)	50.0%	6'206'000	-	-	-	-	696'018	-
	HP : Lange (CEO)	65.3%	1'355'000	-	-	-	-	150'011	-
	Durchschn. Andere	46.9%	843'652	-	-	-	-	94'958	-



Unternehmen	Name (Funktion) HP: Highest Paid	% variable Vergütung vom Total	Jahresbonus			Langfristige Beteiligungspläne			
			Bonus in bar	Bonus in Aktien	Bonus in Optionen	Aktien ohne Leistungskriterien	Aktien mit Leistungskriterien	Optionen ohne Leistungskriterien	Optionen mit Leistungskriterien
Lindt & Sprüngli	Total (4 pers.)	69.5%	3'350'000	-	-	2'421'640	-	3'030'940	-
	HP : Tanner (CEO)	76.2%	1'600'000	-	-	2'421'640	-	1'377'700	-
	Durchschn. Andere	60.9%	583'333	-	-	-	-	551'080	-
Logitech	Total (4 pers.)	67.5%	550'506	-	-	-	2'027'852	2'942'587	-
	HP : Quindlen (CEO)	69.9%	-	-	-	-	765'227	1'263'859	-
	Durchschn. Andere	66.2%	183'502	-	-	-	420'875	559'576	-
Lonza	Total (7 pers.)	59.6%	554'000	-	-	49'985	5'447'705	-	-
	HP : Borgas (CEO)	70.8%	380'713	-	-	-	1'783'011	-	-
	Durchschn. Andere	54.8%	31'507	-	-	9'088	666'308	-	-
Nestlé	Total (13 pers.)	67.5%	7'973'387	7'811'358	-	276'889	7'438'676	7'203'220	-
	HP : Bulcke (CEO)	75.2%	460'034	4'139'966	-	-	2'065'140	2'000'625	-
	Durchschn. Andere	64.9%	635'110	310'346	-	23'406	454'230	439'780	-
Nobel Biocare	Total (10 pers.)	48.0%	1'622'000	-	-	-	2'901'155	-	-
	HP : Scala (CEO)	57.2%	418'000	-	-	-	650'005	-	-
	Durchschn. Andere	45.7%	132'308	-	-	-	247'379	-	-
Novartis	Total (9 pers.)	86.8%	1'215'207	43'243'769	17'059'311	11'003'063	9'376'378	-	-
	HP : Vasella (CEO)	91.8%	-	17'313'116	10'956'523	6'312'055	4'188'024	-	-
	Durchschn. Andere	82.8%	151'901	3'241'332	762'849	586'376	648'544	-	-
OC Oerlikon	Total (4 pers.)	39.4%	1'406'000	-	-	1'889'977	-	-	-
	HP : Krüger (Ex-CEO)	0.0%	-	-	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	47.7%	422'222	-	-	567'561	-	-	-
Panalpina	Total (7 pers.)	18.1%	794'000	281'000	-	-	NA	-	-
	HP : Ribar Baumann (CEO)	0.0%	-	-	-	-	NA	-	-
	Durchschn. Andere	21.5%	132'333	46'833	-	-	NA	-	-
Pargesa	Total (5 pers.)	7.4%	-	-	-	-	-	338'850	-
	HP : Desmarais Jr. (OE)	0.0%	-	-	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	15.0%	-	-	-	-	-	84'713	-
Petroplus	Total (5 pers.)	58.2%	3'300'000	-	-	2'770'299	-	1'691'461	-
	HP : Lavinia (Ex-CEO)	61.6%	700'000	-	-	667'802	-	461'317	-
	Durchschn. Andere	57.2%	600'000	-	-	485'192	-	283'879	-
PSP Swiss Prop.	Total (3 pers.)	68.1%	1'623'000	1'597'733	-	-	-	-	-
	HP : Gabriel (CEO)	64.2%	721'000	710'116	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	71.6%	451'000	443'809	-	-	-	-	-
Roche	Total (8 pers.)	71.0%	16'000'000	9'044'348	-	-	2'225'980	13'594'404	-
	HP : Schwan (CEO)	74.2%	3'000'000	3'000'015	-	-	408'735	3'559'849	-
	Durchschn. Andere	70.0%	1'857'143	863'476	-	-	259'606	1'433'508	-
Schindler	Total (11 pers.)	53.4%	11'056'000	441'580	179'986	-	2'416'565	2'174'983	-
	HP : Schindler (CEO)	48.6%	3'297'000	220'790	89'993	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	55.0%	775'900	22'079	8'999	-	241'657	217'498	-
SGS	Total (3 pers.)	NA	NA	-	1'285'234	-	-	-	884'799
	HP : Kirk (CEO)	NA	NA	-	950'726	-	-	-	592'500
	Durchschn. Andere	NA	NA	-	167'254	-	-	-	146'150
Sika	Total (14 pers.)	33.1%	4'625'500	-	-	-	-	-	-
	HP : Bärtschi (CEO)	40.7%	820'500	-	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	31.8%	292'692	-	-	-	-	-	-
Sonova	Total (10 pers.)	66.8%	3'406'586	-	-	-	-	6'899'661	-
	HP : Chapero Rueda (CEO)	70.3%	1'866'830	-	-	-	-	2'011'500	-
	Durchschn. Andere	64.9%	174'378	-	-	-	-	553'586	-
Straumann	Total (4 pers.)	46.1%	800'000	-	-	-	-	1'270'962	-
	HP : Achermann (CEO)	51.7%	300'000	-	-	-	-	462'000	-
	Durchschn. Andere	43.3%	166'667	-	-	-	-	269'654	-
Sulzer	Total (7 pers.)	53.6%	2'348'000	-	-	2'270'351	-	-	-
	HP : Büchner (CEO)	61.9%	900'000	-	-	500'107	-	-	-
	Durchschn. Andere	50.7%	241'333	-	-	295'041	-	-	-
Swatch Group	Total (20 pers.)	70.9%	15'138'000	-	-	-	-	4'671'777	-
	HP : Hayek Jr. (CEO)	70.2%	2'900'000	-	-	-	-	716'980	-
	Durchschn. Andere	71.1%	652'693	-	-	-	-	210'923	-
Swiss Life	Total (7 pers.)	40.7%	3'550'000	-	-	-	1'137'084	-	-
	HP : Pfister (CEO)	46.8%	925'000	-	-	-	332'930	-	-
	Durchschn. Andere	38.8%	425'446	-	-	-	130'333	-	-
Swiss Re	Total (8 pers.)	77.8%	23'369'000	-	-	-	16'501'020	-	-
	HP : Lippe (CEO)	84.3%	5'625'000	-	-	-	5'000'020	-	-
	Durchschn. Andere	75.6%	2'695'291	-	-	-	1'746'987	-	-

Unternehmen	Name (Funktion) HP: Highest Paid	% variable Vergüt- ung vom Total	Jahresbonus			Langfristige Beteiligungspläne			
			Bonus in bar	Bonus in Aktien	Bonus in Optionen	Aktien ohne Leistungs- kriterien	Aktien mit Leistungs- kriterien	Optionen ohne Leistungs- kriterien	Optionen mit Leistungs- kriterien
Swisscom	Total (11 pers.)	39.3%	3'280'000	1'079'000	-	-	-	-	-
	HP : Schloter (CEO)	50.0%	651'000	258'000	-	-	-	-	-
	Durchschn. Andere	37.3%	272'153	84'990	-	-	-	-	-
Syngenta	Total (8 pers.)	48.8%	456'145	2'820'284	-	2'495'199	-	2'495'199	-
	HP : Mack (CEO)	59.4%	119'398	955'188	-	800'000	-	800'000	-
	Durchschn. Andere	44.9%	48'107	266'442	-	242'171	-	242'171	-
Synthes	Total (4 pers.)	NA	NA	-	-	NA	-	NA	-
	HP : Orsinger (CEO)	NA	NA	-	-	NA	-	NA	-
	Durchschn. Andere	NA	NA	-	-	NA	-	NA	-
Temenos	Total (4 pers.)	83.8%	-	-	-	-	4'417'286	-	7'609'548
	HP : Andreades (CEO)	83.7%	-	-	-	-	3'397'913	-	1'643'589
	Durchschn. Andere	83.8%	-	-	-	-	339'791	-	1'988'653
Transocean	Total (5 pers.)	61.2%	-	-	-	-	12'063'342	8'355'741	-
	HP : Long (CEO)	64.0%	-	-	-	-	6'173'861	4'364'521	-
	Durchschn. Andere	58.5%	-	-	-	-	1'472'370	997'805	-
UBS	Total (11 pers.)	79.9%	25'734'711	-	-	15'696'332	13'453'433	-	-
	HP : Kengeter (Divisional)	94.8%	5'003'470	-	-	1'349'338	6'155'874	-	-
	Durchschn. Andere	76.3%	2'039'138	-	-	1'411'180	717'793	-	-
Valiant	Total (4 pers.)	34.9%	1'021'000	-	-	177'000	-	-	-
	HP : Hobmeier (Divisional)	38.7%	323'000	-	-	70'000	-	-	-
	Durchschn. Andere	33.3%	242'783	-	-	37'217	-	-	-
Zurich FS	Total (10 pers.)	64.9%	16'245'000	-	-	-	8'664'257	-	8'663'626
	HP : Schiro (CEO)	72.2%	4'386'150	-	-	-	2'436'846	-	2'436'655
	Durchschn. Andere	62.4%	1'271'045	-	-	-	667'461	-	667'414

**Anhang 5-A : Transparenz bei den Vergütungen**

	Unternehmen	Aufschlüsselung der Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung		Individuelle Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung		Referenzgruppe	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
SMI	ABB	✓	✓	✓	✓	✓	-
	Actelion	-	-	-	-	-	-
	Adecco	✓	✓	✓	✓	✓	-
	Cie Financière Richemont	-	-	-	-	-	-
	Credit Suisse Group	-	✓	-	-	✓	✓
	Holcim	✓	✓	-	-	-	-
	Julius Bär	✓	✓	-	-	-	-
	Lonza	-	-	-	-	✓	✓
	Nestlé	✓	✓	-	-	-	-
	Novartis	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Roche	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	SGS	-	-	-	-	-	-
	Swatch Group	-	-	-	-	-	-
	Swiss Life	✓	✓	-	-	-	-
	Swiss Re	✓	✓	-	-	✓	-
	Swisscom	✓	✓	-	-	✓	✓
	Syngenta	✓	-	-	-	-	-
	Synthes	-	-	-	-	-	-
	UBS	✓	✓	-	-	✓	-
	Zurich Financial Services	✓	✓	-	-	✓	✓
<b>Total SMI</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	
SMIM	Aryzta	-	NA	-	NA	-	NA
	Bâloise	✓	✓	✓	-	✓	✓
	Barry Callebaut	-	-	-	-	-	-
	Basilea	-	-	-	-	-	-
	Clariant	-	-	-	-	-	-
	EFG International	-	-	-	-	-	-
	Galenica	✓	✓	-	-	-	-
	GAM Holding	-	NA	-	NA	-	NA
	Geberit	✓	✓	-	-	-	-
	Georg Fischer	✓	✓	-	-	-	-
	Givaudan	✓	✓	-	-	-	-
	Helvetia	-	✓	-	-	-	-
	Kühne + Nagel	✓	✓	-	-	-	-
	Lindt & Sprüngli	-	-	-	-	-	-
	Logitech	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Nobel Biocare	✓	✓	-	-	-	-
	OC Oerlikon Corporation	✓	✓	-	-	-	-
	Panalpina	-	-	-	-	-	-
	Pargesa	✓	✓	-	-	-	-
	Petroplus	-	-	✓	✓	-	-
	PSP Swiss Property	✓	✓	✓	✓	-	-
	Schindler	✓	✓	-	-	-	-
	Sika	-	-	-	-	-	-
Sonova	✓	✓	-	-	-	-	
Straumann	-	-	-	-	-	-	
Sulzer	✓	✓	-	-	-	-	
Temenos	-	-	-	-	-	-	
Transocean	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Valiant	✓	✓	-	-	-	-	
<b>Total SMIM</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
<b>Total</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	

✓ : Information offen gelegt  
 - : Keine Information

Anhang 5-B :    Transparenz beim Jahresbonus

	Unternehmen	Offenlegung des Zielbonus in % des Grundsälärs		Offenlegung des Maximalbonus in % des Grundsälärs		Offenlegung der Leistungskriterien für den Bonus		Anteil des Bonus, der von individuellen Leistungskriterien abhängt		Offenlegung des Erfüllungsgrads der für den Bonus festgelegten Leistungskriterien	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SMI	ABB	✓	✓	-	-	✓	-	-	-	-	-
	Actelion	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-
	Adecco	✓	-	✓	-	✓	✓	NR	NR	-	-
	Cie Fin. Richemont	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-
	Credit Suisse Group	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
	Holcim	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-
	Julius Bär	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Lonza	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-
	Nestlé	✓	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	-	-
	Novartis	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓
	Roche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SGS	✓	✓	✓	✓	-	-	✓	-	-	-
	Swatch Group	-	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-
	Swiss Life	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-
	Swiss Re	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Swisscom	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	NR	-	-
	Syngenta	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	-	-
	Synthes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	UBS	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓
Zurich FS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	
<b>Total SMI</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
SMIM	Aryzta	-	NA	✓	NA	-	NA	-	NA	-	NA
	Bäloise	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-
	Barry Callebaut	✓	✓	-	-	✓	-	-	-	-	-
	Basilea	✓	✓	-	-	✓	✓	-	-	-	-
	Clariant	-	-	-	-	✓	✓	✓	-	-	-
	EFG International	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Galenica	-	-	✓	-	✓	✓	-	-	-	-
	GAM Holding	-	NA	-	NA	-	NA	-	NA	-	NA
	Geberit	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-
	Georg Fischer	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-
	Givaudan	✓	✓	✓	✓	-	-	NR	-	-	-
	Helvetia	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓	-	-
	Kühne + Nagel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Lindt & Sprüngli	-	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-
	Logitech	✓	✓	✓	✓	✓	✓	NR	NR	✓	✓
	Nobel Biocare	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	-	-	-
	OC Oerlikon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Panalpina	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Pargesa	-	-	-	-	-	-	NR	NR	-	-
	Petroplus	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
	PSP Swiss Property	-	-	-	-	✓	✓	NR	NR	-	-
Schindler	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	-	-	
Sika	-	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	
Sonova	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	
Straumann	-	-	-	-	✓	✓	-	-	✓	✓	
Sulzer	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	
Temenos	-	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	
Transocean	✓	✓	✓	✓	✓	✓	NR	NR	✓	✓	
Valiant	-	-	-	-	✓	✓	NR	NR	-	-	
<b>Total SMIM</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	
<b>Total</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	

✓ : Information offen gelegt  
 - : Keine Information

**Anhang 5-C :    Transparenz bei den Beteiligungsplänen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung**

	Unternehmen	Anzahl zugeteilter Aktien (separat für jeden Plan)		Bewertung der Aktien mit dem Marktwert am Tag der Zuteilung (separat für jeden Plan)		Anzahl zugeteilter Optionen (separat für jeden Plan)		Bewertung der Optionen mit dem Marktwert am Tag der Zuteilung (separat für jeden Plan)	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
<b>SMI</b>	ABB	✓	✓	-	✓	NR	NR	NR	NR
	Actelion	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Adecco	✓	NR	-	NR	NR	NR	NR	NR
	Cie Financière Richemont	NR	NR	NR	NR	✓	✓	✓	✓
	Credit Suisse Group	-	✓	✓	✓	NR	NR	NR	NR
	Holcim	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Julius Bär	-	-	✓	✓	NR	NR	NR	NR
	Lonza	-	-	-	-	NR	NR	NR	NR
	Nestlé	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓
	Novartis	✓	✓	-	-	✓	✓	-	-
	Roche	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓
	SGS	NR	NR	NR	NR	✓	✓	✓	✓
	Swatch Group	NR	NR	NR	NR	✓	✓	✓	✓
	Swiss Life	✓	✓	✓	-	NR	NR	NR	NR
	Swiss Re	-	-	✓	✓	NR	NR	NR	NR
	Swisscom	-	-	✓	✓	NR	NR	NR	NR
	Syngenta	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Synthes	-	-	-	-	-	-	-	-
	UBS	-	✓	✓	-	NR	NR	NR	NR
	Zurich Financial Services	-	-	✓	✓	-	-	✓	✓
<b>Total SMI</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	
<b>SMIM</b>	Aryzta	✓	NA	-	NA	NR	NA	NR	NA
	Bâloise	-	-	-	-	NR	NR	NR	NR
	Barry Callebaut	-	-	✓	✓	NR	NR	NR	NR
	Basilea	NR	NR	NR	NR	-	-	✓	✓
	Clariant	✓	✓	-	-	NR	✓	NR	-
	EFG International	NR	NR	NR	NR	-	✓	✓	✓
	Galenica	-	-	-	-	NR	NR	NR	NR
	GAM Holding	NR	NA	NR	NA	-	NA	✓	NA
	Geberit	-	-	-	-	-	-	✓	✓
	Georg Fischer	✓	✓	✓	✓	NR	NR	NR	NR
	Givaudan	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Helvetia	-	-	✓	✓	NR	NR	NR	NR
	Kühne + Nagel	NR	NR	NR	NR	✓	✓	✓	✓
	Lindt & Sprüngli	✓	✓	-	-	✓	✓	-	-
	Logitech	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Nobel Biocare	✓	✓	-	-	NR	NR	NR	NR
	OC Oerlikon Corporation	✓	✓	-	-	NR	NR	NR	NR
	Panalpina	-	NR	-	NR	NR	✓	NR	✓
	Pargesa	NR	NR	NR	NR	✓	✓	-	-
	Petroplus	✓	NR	-	NR	✓	NR	-	NR
	PSP Swiss Property	✓	✓	-	-	NR	NR	NR	NR
	Schindler	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓
	Sika	-	-	-	-	NR	NR	NR	NR
	Sonova	NR	NR	NR	NR	✓	✓	✓	✓
	Straumann	NR	NR	NR	NR	✓	✓	✓	✓
	Sulzer	✓	NR	-	NR	NR	✓	NR	-
	Temenos	✓	✓	-	-	✓	✓	-	-
Transocean	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Valiant	-	-	-	-	NR	-	NR	-	
<b>Total SMIM</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	
<b>Total</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	

✓ : Information offen gelegt  
 - : Keine Information

Anhang 6 : Unterschiede in der Bewertung von Vergütungskomponenten 2008 (Ethos-Methode vs. Offenlegung der Unternehmen) und Erklärung der Unterschiede

Unternehmen	Wert von Ethos berechnet		Unterschied zum Wert des Unternehmens*		Erklärung des Unterschieds	
	VR	GL	VR	GL	VR	GL
ABB	3'500'253	38'972'123	-	5'891'833	-	Das Unternehmen bewertet die mit Leistungskriterien versehenen Aktien nach dem Monte-Carlo-Modell.
Actelion	1'942'501	16'098'046	-	-	-	-
Adecco	4'832'576	16'071'777	-	221'008	-	Das Unternehmen bewertet die Aktien mit einem Wahrscheinlichkeitsfaktor, die gesteckten Ziele am Ende der Leistungsperiode zu erreichen.
Aryzta	1'166'000	13'094'500	-	2'770'500	-	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien über die ganze Sperrfrist Periode
Bâloise	5'245'584	9'035'063	1'040'302	298'671	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien mit einem Rabatt von zehn Prozent	Das Unternehmen schliesst Aktien mit Leistungskriterien aus und bewertet Bonusaktien mit einem Rabatt
Barry Callebaut	1'702'801	16'118'069	-	-	-	-
Basilea	749'296	5'925'636	-	-	-	-
Cie Financière Richemont	9'019'938	30'620'718	-2'382'415	-18'630'460	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Optionen über die ganze Sperrfrist Periode	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Optionen über die ganze Sperrfrist Periode
Clariant	1'620'000	12'165'609	-	572'975	-	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien über die ganze Sperrfrist Periode
Credit Suisse Group	22'249'274	148'900'009	-	-	-	-
EFG International	1'060'000	14'429'060	-	-	-	-
Galenica	1'108'848	9'077'735	241'848	1'295'735	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert	Der ausserordentliche Pensionskassenbeitrag von CHF 1,6 Millionen zugunsten des Verwaltungsratspräsidenten und CEO sowie die Zuteilung von Aktien zur Kompensation der Verkürzung der Vertragsdauer des CEO wurden vom Unternehmen nicht einbezogen. Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Bonusaktien zum Steuerwert
GAM Holding	1'673'781	16'003'942	-	-	-	-
Geberit	1'222'886	5'495'686	92'197	167'159	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert
Georg Fischer	1'072'750	5'075'275	-	-	-	-
Givaudan	1'964'545	11'864'110	-	-	-	-
Helvetia	1'988'980	6'819'276	-	-	-	-
Holcim	2'976'832	27'221'569	-	-	-	-
Julius Bär	4'634'542	12'607'786	407'680	-	Ethos hat die Anzahl zugeteilte Aktien zu gleichen Teilen auf die Jahre verteilt	-
Kühne + Nagel	2'337'000	13'807'893	-453'000	67'893	Das Unternehmen schliesst Beratungsdienstleistungen von VR-Mitgliedern ein	Das Unternehmen berücksichtigt den auf Aktienkäufen gewährten Rabatt nicht
Lindt & Sprüngli	1'204'080	12'668'580	196'080	1'688'580	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Optionen zum Steuerwert	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Optionen zum Steuerwert
Logitech	2'121'015	8'180'411	-577'505	759'406	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Optionen über die ganze Sperrfrist Periode	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien und Optionen über die ganze Sperrfrist Periode
Lonza	2'681'832	10'148'690	-	2'731'690	-	Das Unternehmen bewertet die leistungsabhängige Zuteilung von Aktien zu 50% des Werts zum Zeitpunkt der Zuteilung, um der Wahrscheinlichkeit der Zielerreichung Rechnung zu tragen.
Nestlé	12'401'113	45'491'208	386'887	1'252'676	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Bonusaktien zum Steuerwert

Unternehmen	Wert von Ethos berechnet		Unterschied zum Wert des Unternehmens*		Erklärung des Unterschieds	
	VR	GL	VR	GL	VR	GL
Nobel Biocare	947'000	9'430'155	-	1'302'155	-	Das Unternehmen bewertet die leistungsabhängige Zuteilung von Aktien mit einer jeweils über die Dauer der Leistungsperiode an die Wahrscheinlichkeit der Zielerreichung angepassten Anzahl Aktien.
Novartis	5'886'808	94'328'223	25'375	34'375'519	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien und Optionen zum Steuerwert
OC Oerlikon Corporation	1'737'420	8'359'977	289'420	1'212'977	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien über die ganze Sperrfrist Periode	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien über die ganze Sperrfrist Periode
Panalpina	1'729'000	5'933'000	-	-	-	-
Pargesa	3'594'193	4'558'803	-	256'171	-	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Optionen zum Steuerwert
Petroplus	3'328'900	13'334'860	-	568'660	-	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien und Optionen zum Steuerwert
PSP Swiss Property	478'000	4'727'733	-	177'733	-	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert
Roche	20'816'755	57'561'999	2'158'105	2'724'847	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Bonusaktien zum Steuerwert
Schindler	1'425'000	30'450'114	-	241'114	-	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert
SGS	1'948'808	4'556'033	147'808	600'799	Ethos hat die Anzahl im Jahr 2008 für die Periode 2008-2011 zugeteilten Optionen zu gleichen Teilen auf die Jahre verteilt	Ethos hat die Anzahl im Jahr 2008 für die Periode 2008-2011 zugeteilten Optionen zu gleichen Teilen auf die Jahre verteilt
Sika	2'225'200	13'979'900	-	-	-	-
Sonova	3'271'509	15'417'713	-	2'011'058	-	Ethos hat die zwei Zuteilungen von Optionen für die Periode von 2005 bis 2010 zu gleichen Teilen auf die Jahre verteilt
Straumann	1'230'000	4'492'962	-	-	-	-
Sulzer	1'741'950	8'609'351	110'950	250'351	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert
Swatch Group	2'910'594	28'777'073	-	-	-	-
Swiss Life	2'651'141	11'516'326	53'946	-	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien zum Steuerwert	-
Swiss Re	10'117'032	51'274'020	-	-	-	-
Swisscom	2'062'829	11'078'000	-	-	-	-
Syngenta	4'735'416	16'955'353	-	-	-	-
Synthes	9'499'897	9'432'930	-	-	-	-
Temenos	1'110'962	14'355'151	-	6'060'395	-	Ethos hat die Aktienzuteilungen für die Periode 2008-2010 für Mitglieder der Geschäftsleitung und Optionszuteilungen für die Periode 2007-2009 für den CEO zu gleichen Teilen auf die Jahre verteilt
Transocean	4'693'662	33'352'979	194'087	-	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien über die ganze Sperrfrist Periode	-
UBS	7'721'974	68'706'570	620'403	-	Das Unternehmen bewertet die zugeteilten Aktien mit einem Rabatt	-
Valiant	2'374'000	3'437'000	-	-	-	-
Zurich Financial Services	3'676'817	51'767'283	-	-	-	-

\* Arbeitgeberbeiträge in die obligatorischen Sozialversicherungen sind nicht eingeschlossen

Anhang 7 : Vertragsdauer oder Kündigungsfristen der Arbeitsverträge von Geschäftsleitungsmitgliedern

Unternehmen	Vertragsdauer/Kündigungsfristen (ohne Kontrollwechsel)			Vertragsdauer/Kündigungsfristen (bei Kontrollwechsel)		
	< 12 Monate	> 12 Monate	Keine Angabe	< 12 Monate	> 12 Monate	Keine Angabe
ABB		✓			✓	
Actelion	✓				✓	
Adecco		✓			✓	
Cie Financière Richemont			✓			✓
Credit Suisse Group	✓			✓		
Holcim	✓			✓		
Julius Bär			✓			✓
Lonza	✓			✓		
Nestlé	✓			✓		
Novartis	✓			✓		
Roche			✓			✓
SGS		✓			✓	
Swatch Group	✓			✓		
Swiss Life			✓			✓
Swiss Re			✓			✓
Swisscom	✓			✓		
Syngenta	✓			✓		
Synthes			✓			✓
UBS	✓			✓		
Zurich Financial Services		✓			✓	
<b>Total SMI</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Aryzta			✓			✓
Bâloise	✓				✓	
Barry Callebaut		✓			✓	
Basilea	✓			✓		
Clariant	✓				✓	
EFG International			✓			✓
Galenica			✓			✓
GAM Holding			✓			✓
Geberit			✓			✓
Georg Fischer	✓				✓	
Givaudan	✓			✓		
Helvetia	✓			✓		
Kühne + Nagel			✓			✓
Lindt & Sprüngli			✓			✓
Logitech	✓			✓		
Nobel Biocare	✓			✓		
OC Oerlikon Corporation		✓			✓	
Panalpina	✓			✓		
Pargesa			✓			✓
Petroplus	✓				✓	
PSP Swiss Property		✓			✓	
Schindler		✓			✓	
Sika			✓			✓
Sonova			✓			✓
Straumann			✓			✓
Sulzer	✓			✓		
Temenos	✓			✓		
Transocean	✓				✓	
Valiant	✓			✓		
<b>Total SMIM</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>17</b>



**Anhang 8 : Antrittsprämien und Abgangsentschädigungen (2009)**

Unternehmen	Antrittsprämien			Abgangsentschädigungen		
	Anzahl Personen	Name	CHF	Anzahl Personen	Name	CHF
ABB	-	-	-	-	-	-
Actelion	-	-	-	-	-	-
Adecco	-	-	-	2	-	8'481'436*
Aryzta	-	-	-	-	-	-
Bâloise	1	Noack (Exec.)	1'518'183	-	-	-
Barry Callebaut	-	-	-	-	-	-
Basilea	-	-	-	-	-	-
Cie Financière Richemont	-	-	-	-	-	-
Clariant	-	-	-	4	-	7'120'110
Credit Suisse Group	-	-	-	-	-	-
EFG International	-	-	-	-	-	-
Galenica	-	-	-	-	-	-
GAM Holding	-	-	-	-	-	-
Geberit	-	-	-	-	-	-
Georg Fischer	-	-	-	-	-	-
Givaudan	-	-	-	-	-	-
Helvetia	-	-	-	-	-	-
Holcim	-	-	-	-	-	-
Julius Bär	-	-	-	-	-	-
Kühne + Nagel	-	-	-	-	-	-
Lindt & Sprüngli	-	-	-	-	-	-
Logitech	-	-	-	-	-	-
Lonza	-	-	-	1	Cechova (Exec.)	613'000
Nestlé	-	-	-	-	-	-
Nobel Biocare	-	-	-	2	-	731'000
Novartis	-	-	-	-	-	-
OC Oerlikon Corporation	-	-	-	-	Krüger (ex-CEO)	3'060'000
Panalpina	-	-	-	-	-	-
Pargesa	-	-	-	-	-	-
Petroplus	-	-	-	-	-	-
PSP Swiss Property	-	-	-	-	-	-
Roche	-	-	-	-	-	-
Schindler	-	-	-	-	-	-
SGS	-	-	-	-	-	-
Sika	-	-	-	-	-	-
Sonova	-	-	-	-	-	-
Straumann	-	-	-	-	-	-
Sulzer	-	-	-	-	-	-
Swatch Group	-	-	-	-	-	-
Swiss Life	-	-	-	-	-	-
Swiss Re	-	-	-	-	-	-
Swisscom	-	-	-	1	Rötheli (Exec.)	640'000
Syngenta	-	-	-	-	-	-
Synthes	-	-	-	-	-	-
Temenos	-	-	-	-	-	-
Transocean	-	-	-	-	-	-
UBS	1	Grübel (CEO)	13'120'000	6	-	39'000'000
Valiant	-	-	-	-	-	-
Zurich Financial Services	-	-	-	-	-	-

\* Davon wurden CHF 7'500'000 an Dieter Scheiff (ex-CEO) gezahlt.

## Anhang 9-A : Kompetenzen der Aktionärinnen und Aktionäre von Schweizer Unternehmen bei der Festlegung von Vergütungen

	Unternehmen	GV 2010		GV 2009	
		Konsultativabstimmung über Vergütungsbericht	Konsultativabstimmung über Vergütungssystem	Konsultativabstimmung über Vergütungsbericht	Konsultativabstimmung über Vergütungssystem
SMI	ABB	✓	-	✓	-
	Actelion	-	-	-	-
	Adecco	✓	-	-	-
	Cie Financière Richemont	-	-	-	-
	Credit Suisse Group	✓	-	✓	-
	Holcim	✓	-	-	-
	Julius Bär	-	-	-	-
	Lonza	✓	-	-	-
	Nestlé	✓	-	✓	-
	Novartis*	-	✓	-	-
	Roche	✓	-	✓	-
	SGS	✓	-	✓	-
	Swatch Group	-	-	-	-
	Swiss Life	✓	-	✓	-
	Swiss Re	✓	-	-	-
	Swisscom	✓	-	-	-
	Syngenta	-	-	-	-
	Synthes	-	-	-	-
	UBS	✓	-	-	✓
	Zurich Financial Services	-	✓	-	-
<b>Total SMI</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	
SMIM	Aryzta	-	-	-	-
	Bâloise	-	-	-	-
	Barry Callebaut	-	-	-	-
	Basilea	-	-	-	-
	Clariant	-	-	-	-
	EFG International	-	-	-	-
	Galenica	✓	-	✓	-
	GAM Holding	-	-	-	-
	Geberit	-	-	-	-
	Georg Fischer	-	-	-	-
	Givaudan	-	-	-	-
	Helvetia	-	-	-	-
	Kühne + Nagel	-	-	-	-
	Lindt & Sprüngli	-	-	-	-
	Logitech	-	✓	-	✓
	Nobel Biocare	✓	-	-	-
	OC Oerlikon Corporation	-	-	-	-
	Panalpina	-	-	-	-
	Pargesa	-	-	-	-
	Petroplus	-	-	-	-
	PSP Swiss Property	-	-	-	-
	Schindler	✓	-	✓	-
	Sika	-	-	-	-
Sonova	-	-	-	-	
Straumann	-	-	-	-	
Sulzer	-	-	-	-	
Temenos	-	-	-	-	
Transocean	-	-	-	-	
Valiant	-	-	-	-	
<b>Total SMIM</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	

\* Novartis hat die Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem an der Generalversammlung 2010 in die Statuten aufgenommen. Die Abstimmung wird bei jeder Anpassung, mindestens aber alle drei Jahre durchgeführt und findet erstmals an der ordentlichen Generalversammlung 2011 statt.

## Anhang 9-B : Situation auf den wichtigsten Finanzplätzen: Kompetenzen der Aktionärinnen und Aktionäre bei der Festlegung von Vergütungen

	Konsultativ- abstimmung des Vergütungsberichts des vergangenen Geschäftsjahres	Bindende Abstimmung über die Vergütungspolitik (vor deren Einführung)	Abstimmung über die Vergütung des Verwaltungsrats (oder Aufsichtsrats)	Abstimmung über Vergütungen der Geschäftsleitung	Abstimmung über Beteiligungspläne mit Aktien/Optionen
<b>Europa</b>					
Belgien	-	-	Ja	-	Ja
Dänemark	-	Ja (2)	-	-	Ja
Deutschland	-	-	Ja (1)	-	-
Finnland	-	-	Ja	-	Ja
Frankreich	-	-	Ja (3)	-	Ja
Grossbritannien	Ja	-	-	-	Ja
Irland	-	-	Ja	-	Ja
Italien	-	-	Ja (3)	-	-
Niederlande	-	Ja (4)	Ja	-	Ja
Norwegen	-	-	Ja	Ja (5)	Ja
Österreich	-	-	Ja (1)	-	-
Schweden	-	Ja	Ja	-	Ja (6)
Schweiz	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	Ja
<b>Nordamerika</b>					
Kanada	-	-	-	-	Ja
USA	- (7)	-	-	-	Ja
<b>Asien</b>					
Australien	Ja	-	-	-	-
Japan	-	-	Ja(8)	-	-

- (1) Nur wenn der Gesamtbetrag der Vergütung für den Aufsichtsrat ändert  
(2) Betrifft nur die variable Vergütung für die Geschäftsleitungsmitglieder  
(3) Nur für die Verwaltungsratsmitglieder ohne operative Funktion  
(4) Nur bei Änderungen der Vergütungspolitik  
(5) Ausser bei anderweitigen Bestimmungen in den Statuten eines Unternehmens  
(6) Muss von mindestens neunzig Prozent der vertretenen Stimmen angenommen werden  
(7) Eine Gesetzesänderung für die Einführung der Konsultativabstimmung über einen Vergütungsbericht ist für 2011 vorgesehen  
(8) Bei japanischen Unternehmen mit einer „Kansayaku“-Struktur (ohne Ausschuss, aber mit einem „Corporate Auditor“)

## Anhang 10: Methodik und Annahmen bei der Berechnung der Vergütungen

### 1. Untersuchungsuniversum

Untersucht wurden die Unternehmen des SMI (20 Unternehmen) und des SMIM (28 Unternehmen), die per 31. Dezember 2009 an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert waren. Das sind 50 Titel, da zwei Unternehmen über zwei Aktienklassen verfügen. Das per Juni 2010 in den SMI aufgenommene Unternehmen Transocean wurde in das Untersuchungsuniversum eingeschlossen, befindet sich aber nicht auf der Liste der Unternehmen des SMI für das Jahr 2009. Von den im SMIM enthaltenen Unternehmen wurden zwei neu aufgenommen, für die nur Zahlen für 2009 publiziert sind. Die alphabetische Liste der analysierten Unternehmen findet sich in Anhang 1-A und 1-B.

Von den 49 Unternehmen beendet eines das Geschäftsjahr per 31. März 2010 und hat den Geschäftsbericht bis Redaktionsschluss nicht publiziert (Logitech). Deshalb wurden die Angaben des Vorjahres (31. März 2009) berücksichtigt.

Für einige Analysen wurden die Unternehmen in zwei Gruppen von Wirtschaftssektoren aufgeteilt. Die Unterteilung erfolgte gemäss dem Industry Classification Benchmark (ICB). Da jedoch die Anzahl Unternehmen pro Sektor zu klein war, hat Ethos die folgende Gruppierung vorgenommen:

- Unternehmen des Finanzsektors (Banken und Versicherungen)
- Unternehmen anderer Sektoren

Die entsprechende Aufteilung der Unternehmen findet sich in Anhang 1-A und 1-B.

### 2. Datenquellen

Die Basisinformationen für die Berechnung der Vergütungen wurden Quellen entnommen, die Anlegern und der Öffentlichkeit zugänglich sind: Geschäftsberichte der Unternehmen und ihren Internetseiten. Zusätzliche Auskünfte wurden im direkten Kontakt mit den Unternehmen eingeholt.

### 3. Personenkategorien

Der Artikel 663b<sup>bis</sup> des Schweizer Obligationenrechts schreibt die separate Offenlegung der Vergütungen sämtlicher Verwaltungsratsmitglieder, jene des bestbezahlten Geschäftsleitungsmitglieds sowie die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung vor.

Für diese Studie geht Ethos davon aus, dass ein Verwaltungsratsmitglied, das gleichzeitig in der Geschäftsleitung ist, für die Berechnung der Vergütungen in der Kategorie „Geschäftsleitung“ figuriert. Hingegen wird die Vergütung eines exekutiv tätigen Verwaltungsratspräsidenten, der nicht in der Geschäftsleitung ist, künftig in die Kategorie „Verwaltungsrat“ eingeschlossen.

Für 2008 wurden folgende Personenkategorien festgelegt:

A) Verwaltungsrat (Mitglieder ohne operative Funktion)

- Verwaltungsratspräsidenten
- Andere Verwaltungsratsmitglieder

B) Geschäftsleitung

- Verwaltungsratspräsident/CEO
- Andere CEO
- Andere Geschäftsleitungsmitglieder

### 4. Vergütungskomponenten

Es werden zwei Arten von Vergütungen unterschieden: Fixvergütung und variable Vergütung. Ein Grossteil der Unternehmen bezahlt ihren Mitgliedern des Verwaltungsrats ausschliesslich Fixvergütungen. Jedoch alle Unternehmen bezahlen ihren Mitgliedern der Geschäftsleitung variable Vergütungen, die oft über fünfzig Prozent der Gesamtvergütung ausmachen. Ethos unterteilte die Vergütungen für Geschäftsleitungsmitglieder in die folgenden Komponenten:

- Fixvergütung
  - Grundsalar
  - Beiträge des Arbeitgebers an die Altersvorsorge (ohne obligatorische Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)
  - Andere Vergütungen, beispielsweise Rabatte für Aktienkäufe, Naturalleistungen, usw.

- Variable Vergütung
  - Jahresbonus: der jährliche Bonus entschädigt für die vergangene Leistung. Er kann in bar oder in zum Verkauf gesperrten Aktien oder Optionen bezahlt werden.
  - Langfristige Beteiligungspläne: Diese bezwecken, die Mitarbeitenden an das Unternehmen zu binden, indem ihnen zum Verkauf gesperrte Aktien oder Optionen (i.d.R. für drei Jahre gesperrt) zugeteilt werden. Die anfängliche Zuteilung basiert nicht auf einer vergangenen Leistung des Mitarbeitenden, jedoch hängt sie von der hierarchischen Stufe des Mitarbeitenden ab. Immer mehr Unternehmen wenden zusätzlich Leistungskriterien an, die die Mitarbeitenden erfüllen müssen, um nach der Sperrfrist die Aktien definitiv zu erhalten oder die Optionen ausüben zu können. Damit belohnt diese Vergütungskomponente die zukünftige Leistung der Begünstigten.

## 5. Berechnung des Aktienwerts

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen müssen die Unternehmen die zugeteilten Aktien bewerten. Jedoch schreibt das Gesetz keine Bewertungsmethode vor. Den internationalen Best-Practice-Regeln und dem internationalen Standard für die Rechnungslegung IFRS entsprechend bewertet die Mehrheit der Unternehmen die Aktien zum Marktwert (Aktienkurs am Zuteilungstag). Während IFRS die Verbuchung des Werts der zugeteilten Aktien oder Optionen über die ganze Sperrfrist (vesting period) vorschreibt, stellt der Gesamtwert (zum Marktwert zum Zeitpunkt der Zuteilung bewertet) die reale Vergütung des betreffenden Jahres dar. Im Unterschied zu den Unternehmen, die den Wert der jährlich zugeteilten Aktien auf die Dauer des Sperrfrist verteilen, korrigiert Ethos den Wert, um die gesamte Vergütung zu berücksichtigen (Aryzta, Clariant und OC Oerlikon).

Gemäss internationalen Rechnungslegungsstandards bewertet ein Unternehmen die jährlich zugeteilten Aktien zu deren Marktpreis und verteilt diesen Wert gleichmässig auf die Anzahl Rechnungsperioden während der Sperrfrist. Der Wert der 2008 erhaltenen Aktien berechnen sich dann beispielsweise so: Waren die Aktien drei Jahre zum Verkauf blockiert, berücksichtigt das Unternehmen einen Drittel des Werts der im Jahr 2009 zugeteilten Aktien plus einen Drittel des Wertes der im Jahr 2008 zugeteilten Aktien plus einen Drittel des Werts der im Jahr 2007 zugeteilten Aktien. Ethos hat diese Werte aber korrigiert, um den Wert aller im aktuellen Jahr zugeteilten Aktien zu berücksichtigen, aber ohne jene aus den Vorjahren (Clariant).

Andere Unternehmen wandten jedoch einen Rabatt auf den Marktwert an. Der Rabatt hängt von der Sperrfrist der Aktien ab und ist von den Schweizer Steuerbehörden erlaubt. Um aber die Vergleichbarkeit zwischen den Unternehmen sicherzustellen, ersetzte Ethos den von diesen Unternehmen veröffentlichte Steuerwert mit dem Marktwert (siehe Anhang 6 zu den Bewertungsunterschieden).

Zudem berücksichtigt Ethos die von den Unternehmen auf zugeteilte Aktien gewährten Rabatte in der Rubrik „Andere Vergütungen“.

Nahmen die Unternehmen dagegen eine einzige Zuteilung für mehrere Jahre vor, verteilte Ethos den für diese Periode berechneten Wert auf die entsprechenden Jahre. Teilt das Unternehmen zum Beispiel alle drei Jahre eine gewisse Anzahl Aktien zu, schloss Ethos einen Drittel des Werts dieser Zuteilung in die Vergütung pro Jahr ein. Wenn die Aktien aber jährlich abgegeben wurden, so berücksichtigte Ethos die gesamte Anzahl Aktien in der dazugehörigen Periode.

In den Fällen, in denen der definitive Bezug der zugeteilten Aktien vom Erreichen von Leistungszielen abhängig war, wurde eine besondere Methodik angewandt (siehe nachstehend unter „Aktien- und Optionspläne mit Leistungskriterien“).

## 6. Berechnung des Werts der Optionen

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen müssen die Unternehmen die zugeteilten Optionen bewerten. Jedoch schreibt das Gesetz keine Bewertungsmethode vor. Gemäss den internationalen Best-Practice-Regeln und dem internationalen Standard für die Rechnungslegung IFRS hat die Mehrheit der Unternehmen die Optionen zum Marktwert am Zuteilungstag bewertet (nach dem Bewertungsmodell Black & Scholes oder dem binomialen Modell). Einige Unternehmen berechneten jedoch den Steuerwert der Optionen. Um die Vergleichbarkeit zwischen den Vergütungen sicherzustellen und wie von den Rechnungslegungsstandards (IFRS 2) verlangt, berechnete Ethos den Wert der Optionen am Zuteilungstag (nach Black & Scholes) mit folgenden Parametern:

- Basiswert (Aktienkurs) am Zuteilungsdatum
- Ausübungspreis der Option
- Jährliche Volatilität des Basiswerts (Aktie) in Prozent
- Risikofreier Zinssatz während der erwarteten Lebensdauer der Option
- Erwartete Lebensdauer der Option (wurde diese nicht offengelegt, berücksichtigte Ethos zwei Drittel der gesamten Lebensdauer der Option)
- Dividendenrendite (in Prozent des Aktienkurses)

Bei den meisten Unternehmen, die Optionen zuteilen, entspricht der Ausübungspreis dem Aktienkurs am Zuteilungsdatum. Damit entspricht der Wert der Option der erwarteten Steigerung des Basiswerts während ihrer Lebensdauer.

Nahmen die Unternehmen eine einzige Zuteilung für mehrere Jahre vor, verteilte Ethos den für diese Periode berechneten Wert auf die entsprechenden Jahre. Beispiel: Teilt das Unternehmen alle drei Jahre eine bestimmte Anzahl Optionen zu, schloss Ethos einen Drittel des Werts dieser Zuteilung in die Vergütung pro Jahr ein.

## 7. Aktien- und Optionspläne mit Leistungskriterien

Einige Unternehmen machen die definitive Zuteilung der Aktien und/oder Optionen davon abhängig, dass vorgängig festgelegte Leistungsbedingungen während einer bestimmten Periode erfüllt werden müssen. In diesen Fällen sehen die Beteiligungspläne einen Zielwert für die Anzahl zuzuteilender Aktien/Optionen vor. Dieser Wert wird nach Ablauf der Sperrfrist je nach Erfolg oder Nichterfolg nach oben oder unten angepasst. So können die Begünstigten schliesslich entweder nichts erhalten, oder sie erhalten mehr als diesen Zielwert, wenn sie die Leistungsbedingungen übertroffen haben. Ethos multiplizierte für solche Pläne den Zielwert mit dem Aktienkurs am Zuteilungstag. Damit folgte Ethos bei der Bewertung den Empfehlungen der IFRS-Normen und der internationalen Best Practice.

Von den 21 Unternehmen des Universums, die leistungsabhängig Aktien zuteilen, bewerteten elf den Zielwert am Zuteilungstag (Ethos übernahm diesen Wert), zwei bewerteten die Aktien gemäss der definitiven Zuteilung (Bâloise und Panalpina), vier passten die Anzahl zuzuteilender Aktien gemäss den erwarteten Zielerreichung an (ABB, Adecco, Lonza und Nobel Biocare), zwei zogen unter der Berücksichtigung der Sperrfrist einen Rabatt ab (Novartis und Schindler), ein Unternehmen bewertete die zugeteilten Aktien während der gesamten Leistungsperiode (Aryzta) und eines bewertete sie überhaupt nicht (Temenos). Um die Vergleichbarkeit der Unternehmen sicherzustellen, hat Ethos die Angaben korrigiert und nur den Zielwert am Zuteilungstag zum Marktwert berücksichtigt.

Vier Unternehmen des Untersuchungsuniversums haben Optionspläne mit Leistungskriterien. In drei Fällen konnte Ethos die vom Unternehmen vorgeschlagene Bewertung verwenden. In einem Fall (Richemont) musste Ethos allerdings die Berechnung korrigieren, da das Unternehmen die im Jahr 2009 zugeteilten Optionen über die ganze Sperrfrist berechnet. Jedoch bewertet sich der Wert der 2009 erhaltenen Optionen so: Waren die Optionen drei Jahre zur Ausübung blockiert, berücksichtigt das Unternehmen einen Drittel des Wertes der im Jahr 2009 zugeteilten Optionen plus einen Drittel des Wertes der im Jahr 2008 zugeteilten Optionen plus einen Drittel des Wertes der im Jahr 2007 zugeteilten Optionen. Ethos hat diese Werte aber korrigiert, um den Wert aller im aktuellen Jahr zugeteilten Optionen zu berücksichtigen, aber ohne jene aus den Vorjahren.

## 8. Wechselkurse

Alle Vergütungen wurden in Schweizer Franken (CHF) berechnet und in dieser Studie veröffentlicht. Einige Unternehmen veröffentlichen die Vergütungen in USD oder EUR. In diesen Fällen wandte Ethos die folgenden durchschnittlichen jährlichen Wechselkurse an. Sie entsprechen den Rechnungslegungsgrundsätzen für die Erfolgsrechnung und den Angaben der Unternehmen in ihren Anhängen zur Jahresrechnung.

Stichtag	CHF / USD	CHF / EUR
31. März 2007	1,24	1,59
31. Dezember 2007	1,20	1,64
31. März 2008	1,16	1,64
31. Dezember 2008	1,08	NR
31. März 2009	1,09	1,56
31. Dezember 2009	1,08	NR
31. März 2010	NR	1,50

## 9. Eintrittsprämien und Abgangsentschädigungen

Die Eintrittsprämien und Abgangsentschädigungen wurden nicht in die Vergütungen eingeschlossen. Diese ausserordentlichen Zahlungen sind in Anhang 8 aufgeführt.

## 10. Beteiligungspläne vergangener Jahre

Immer mehr Unternehmen führen Beteiligungspläne ein, bei denen die definitive Zahl der zugeteilten Aktien oder Optionen am Ende der Sperrfrist stark variieren kann. Der Wert der aus früheren Beteiligungsplänen definitiv zugeteilten Aktien oder Optionen wurde bei den Vergütungen dieser Studie nicht berücksichtigt. Die entsprechenden Informationen wurden von den Unternehmen nicht immer offengelegt.

## 11. Berechnung der durchschnittlichen Vergütungen pro Personenkategorie und Unterkategorie des Börsenindex (Tabelle 1.2)

Ethos berechnete die durchschnittliche Vergütung nach Börsenindex-Unterkategorie. Dazu wurde die Summe der von allen Unternehmen dieser Gruppe ausgezahlten Vergütungen durch die Gesamtzahl der Personen (in Vollzeitäquivalenten) dieser Gruppe geteilt.

## 12. Berechnung der Vergütungen in Prozent des konsolidierten Ergebnisses (Anhang 1-B)

Ethos ermittelte den Prozentsatz der Vergütung im Vergleich zum konsolidierten Jahresergebnisses 2009. Dazu teilte Ethos die Summe der Vergütungen 2009 von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung durch den konsolidierten Reingewinn des Berichtsjahres (inkl. Interessen von Minderheiten, ausser bei Pargesa, wo diese ausgeschlossen wurden). Für das Jahr 2008 ging Ethos auf dieselbe Weise vor.

## 13. Börsenkapitalisierungen (Anhang 1-B)

Die in Anhang 1-B aufgeführten Börsenkapitalisierungen stehen auf der Internetsite von SIX Swiss Exchange zur Verfügung. Ethos teilte den Börsenwert durch den „Free Float“, um einen realen Wert des Unternehmens zu erhalten.

## 14. Berechnung der durchschnittlichen Vergütungen (Anhänge 2-A und 3-A)

Die durchschnittliche Vergütung der „anderen Verwaltungsratsmitglieder“ (Anhang 2-A) wurde errechnet, indem die Summe der Vergütungen der anderen Verwaltungsratsmitglieder (individuell veröffentlichte Beträge) durch die Anzahl Personen (Vollzeitäquivalente in Monaten) geteilt wurde, ohne die (separat veröffentlichte) Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten einzurechnen. Dieses Prinzip wurde auch bei den „anderen Geschäftsleitungsmitgliedern“ angewandt (Anhang 3-A), indem die Vergütungen der höchstbezahlten Person der Geschäftsleitung für die Berechnung des Durchschnitts nicht berücksichtigt wurde.

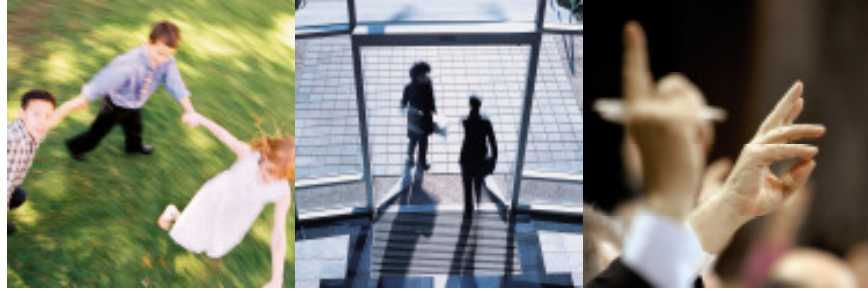
## 15. Bestimmung der Vergütungsschwankungen (Anhänge 1A, 2-A, 2-B, 3-A und 3-B)

In Anhang 1-A führt Ethos die Schwankung der Gesamtvergütung auf, ohne die Anzahl der Begünstigten zu berücksichtigen. Wo vollständige Umstrukturierungen des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung, z.B. mit radikaler Änderung der Anzahl Begünstigten, hohe Schwankungen zur Folge hatten, bezeichnete Ethos die Veränderung als „nicht vergleichbar“ (NA).

In den Anhängen 2-A, 2-B, 3-A und 3-B wurden die Veränderungen der Vergütungen pro Person oder pro Personenkategorie (andere Geschäftsleitungs- oder Verwaltungsratsmitglieder) der Anzahl Begünstigter entsprechend berechnet. Dies jedoch nur, wenn die Vergleichbarkeit gewährleistet war. Die Schwankung der Veränderung zwischen 2008 und 2009 wurde als „nicht verfügbar“ (NA) eingestuft, wenn das Unternehmen die Vergütung der betreffenden Person oder Personenkategorie 2008 nicht veröffentlicht hatte oder wenn die Person im Vorjahr nicht dieselbe Funktion innehatte.

## 16. Liste der Abkürzungen

CEO:	Chief Executive Officer
Ch:	Verwaltungsratspräsident (Chairman)
Exec.:	Andere operative Funktion
GL:	Geschäftsleitung
HP:	Höchstbezahlte Person
IFRS:	International Financial Reporting Standards
LD:	Lead Director
NA:	Nicht verfügbar (not available)
NC:	Nicht vergleichbar (not comparable)
NR:	Nicht relevant
OR:	Schweizer Obligationenrecht
RLCG:	Corporate Governance-Richtlinie der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange
SMI:	Swiss Market Index
SMIM:	Swiss Market Index Medium
SIX:	Schweizer Börse SIX Swiss Exchange
VCh:	Vizepräsident (Vice Chairman)
VR:	Verwaltungsrat



[info@ethosfund.ch](mailto:info@ethosfund.ch)  
[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)

Ethos  
Place Cornavin 2  
Postfach  
CH-1211 Genf 1  
T +41 (0)22 716 15 55  
F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich:  
Ethos  
Gessnerallee 32  
CH-8001 Zürich  
T +41 (0)44 421 41 11  
F +41 (0)44 421 41 12